



Informationen aus Alberschwende  
Nr. 8 – Oktober 2018

# s' Leandoblatt

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

Klick dich rein!

### Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

#### Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613  
Telefon: 059 133 8124-100  
eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

#### Waldaufsicht

Wolfgang Oberhauser, Tel. 0664 / 62 55 517  
E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at



Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen zur Ausleihe des Gmoands-Panda und des Elektroautos erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter [www.alberschwende.at/mobilitaet.html](http://www.alberschwende.at/mobilitaet.html).

---

#### Zum Titelbild:

Für großen Spaß sorgte das Kinderprogramm beim traditionellen Fröhschoppen der Feuerwehr Müselbach am Tag der Blasmusik. Bericht auf Seite 43.

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

### E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

#### Leandoblatt

[leandoblatt@alberschwende.at](mailto:leandoblatt@alberschwende.at)

#### Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:  
[gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at](mailto:gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at)

#### kostenpflichtige Inserate:

[gemeindeblatt@gb-bregenz.at](mailto:gemeindeblatt@gb-bregenz.at)

---

Mir, a jungs Pärle us Albrschwende,

### wünschod üs a DAHOAM be üs im Dorf.

Wir freuen uns über jedes Angebot – egal ob eine Wohnung, ein älteres Haus oder Baugrund.

Stefanie Hopfner: Tel. 0664 / 92 44 628

---

### Suche für meine 6 Oleander eine Winterunterkunft

im Raume Alberschwende.  
Ein Anruf von dir würde mich freuen.  
Tel. 05579 / 3460

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

### Wochenmarkt in Alberschwende

Jeden Samstag (außer an Feiertagen)  
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

---

### Sponsionen

Mit Diplom vom 13.12.2017 der Academie van Bouwkunst Amsterdam wurde Frau **Anna Fink, Halden 728**, nach abgeschlossenem Studium Landschaftsarchitektur der akademische Grad **Master of Science (MSc)** verliehen.

Mit Bescheid vom 09.07.2018 der Universität Wien wurde Herrn **Johannes Fink, Halden 728**, nach mit Auszeichnung abgeschlossenem Bachelorstudium der Politikwissenschaft der akademische Grad **Bachelor of Arts (BA)** verliehen.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Frau Anna Fink, MSc und Herrn Johannes Fink, BA für ihre weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

### Leandoblatt – Erscheinungstermin

Aufgrund der Vorgaben der Post bzw. der Zustellbasis Egg wird sich der Postweg des Leandoblattes zukünftig unter Umständen verlängern. Wie Sie vielleicht wissen, steht der Post ein Zeitrahmen von mehreren Tagen für die Zustellung von Massensendungen zur Verfügung, d.h. dass die Zustellung außerdem auch geringfügig vom Erscheinungstermin abweichen und im Idealfall sogar etwas früher erfolgen kann.

Die Erscheinungstermine der nächsten Ausgaben sind somit **voraussichtlich:**

19. November (statt 16. November)

17. Dezember (statt 14. Dezember)

Dies bitte bei Terminankündigungen berücksichtigen.

Am Redaktionsschluss ändert sich vorerst nichts, dieser bleibt beim ersten Sonntag im Monat, d.h. die letzte Abgabemöglichkeit ist der darauf folgende Montag.

Im Bemühen, einen Weg zu finden, um die verzögerte Zustellzeit so kurz wie möglich zu halten und anderweitig zu kompensieren, versuchen wir nun, die internen Abläufe anzupassen (kürzere Bearbeitungszeit, früherer Drucktermin...). Dadurch ergibt sich ein dichter gedrängter Zeitrahmen. Dies macht auch eine konsequente Einhaltung des Redaktionsschlusses unbedingt erforderlich.

**Der Redaktionsschluss ist als letztmöglicher Abgabetermin zu verstehen. Später einlangende Beiträge können zukünftig aus Gründen der zeitlichen Arbeitsabfolge ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.** Dies gilt auch für sämtliche Anhänge wie Fotos, druckfertige pdf-Dateien oder überarbeitete/korrigierte Textversionen. Auch bei technischen Problemen ist kein Aufschub möglich.

Da es fallweise Probleme bei der E-Mail-Übermittlung zu geben scheint, empfehlen wir, eine automatische Lesebestätigung anfordern und bei längerem Ausbleiben oder einer Löschungsmeldung im Zweifelsfall telefonisch nachzufragen; **vor allem aber zeitlich so zu planen, dass ein Nachreichen bis zum Redaktionsschluss noch möglich ist.**

**Für die November-Ausgabe ist Montag, der 5.11., der letztmögliche Abgabetermin.**

Wir bitten um Verständnis.



# Gemeindeamt

## Elternberatung / Säuglingsfürsorge

**ACHTUNG! Neue Öffnungszeiten  
ab 01. Oktober 2018: 14:00 – 15:00 Uhr!**

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 15:00 Uhr in der NMS/Arztraum statt.

Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Elternberaterin Hebamme Karoline Greber und Frau Carmen Gmeiner.  
Tel. 0650 / 48 78 750

### Termine:

**November 01.11. Feiertag – keine Elternberatung!  
15.11.**

Die Elternberatung ist eine Dienstleistung der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Vorarlberg.

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

26./27.10. Dr. Hollenstein, Schwarzenberg  
28.10. Dr. Hinteregger Guntram  
01.11. Dr. Rüscher, Andelsbuch  
03./04.11. Dr. Valentiny, Egg

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst stehen uns aufgrund der laufenden kurzfristigen Änderungen leider nur etwa einen Monat im Voraus zu Verfügung. Diese sind auch über Internet unter **www.medicus-online.at** abrufbar. Der Notdienst des aktuellen Tages und der nächste Wochenenddienst sind auch in der WälderDoc-App ersichtlich.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Christine Valentiny	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Patrick Behme	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317

## Wichtige Anlaufstellen

**Gemeindeamt/Bürgerservice:** Tel. 05579 / 4220

**Pfarramt:** Tel. 05579 / 4223

**Post-Partner:** Dorfkiosk, Tel. 05579 / 4094

**Sozialzentrum:** Tel. 05579 / 4379

### **Krankenpflege- und Familienhilfeverein**

**Pflegedienst:** Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerald

**Rollender Esstisch und betreute Stubat:** Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

**Tagesbetreuung:** Susanna Pichler, Tel. 0664 / 56 12 797

Offener Mittagstisch: Grete Schedler, Tel. 0664 / 73 48 03 03

### **Cafeteria im Sozialzentrum**

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)

### **Case-Management**

Beratung für Betreuung und Pflege durch Case Managerin Judith Nachbaur, Tel. 0664 / 18 69 110 (Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr)

**Kindergarten,** Tel. 0664 / 88 95 08 30

### **Kinderbetreuung Dean und Duss**

Tel. 0664 / 88 95 08 33 („Dean“) oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34 („Duss“)

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

**Eltern-Kind-Zentrum,** Tel. 0680 / 20 35 825

### **Mittagsbetreuung**

**Volksschule** (Betreuung im Pfarrheim):

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr  
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 05579 / 4730

Kosten: € 3,-

Menübeitrag: € 4,70

**Neue Mittelschule** (Betreuung in der NMS):

Montag, Dienstag, Donnerstag 12:40 – 13:55 Uhr

Spontanbuchungen (1 Tag vorher) bei

Katharina Kostajnssek, Tel. 0650 / 348 12 10

Betreuung: € 2,-

Menübeitrag: € 4,70

### **Babysitterdienst**

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

### **Frauensprecherin**

Mathilde Hermes, Tel. 0664 / 73 25 21 44

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

### **Bücherei**

Tel. 05579 / 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

### **Legalistor**

Ingo Hagspiel, Tel. 05579 / 4220-13

oder 0664 / 88 95 08 13



### **Grippeimpfaktion 2018/19**

Auch heuer findet wieder eine **Grippeimpfaktion (Influenza-Impfung)** statt.

Die Grippeimpfung wird während der Ordinationszeiten nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 4212) in der Praxis **Dr. Hinteregger** durchgeführt.

Impfkosten: € 30,- inkl. Impfstoff

Besonders älteren Personen und solchen, die beruflich mit vielen Menschen Kontakt haben, wird diese Impfung sehr empfohlen.

Patienten der Gebietskrankenkasse, die ganzjährig von der Rezeptgebühr befreit sind, können um die Rückerstattung der Impfstoffkosten ansuchen. BVA- und VAEB-Versicherte erhalten einen Zuschuss.

### **Änderung der Medikamentenabholzeit:**

Aus organisatorischen Gründen können bestellte Medikamente vormittags erst **ab 11:00 Uhr** bei der Anmeldung abgeholt werden. Wir wollen dadurch ihre Wartezeit verkürzen.

## Verunreinigung durch Hundekot

Aufgrund von Beschwerden im Zusammenhang mit der Verunreinigung durch Hundekot auf Gehsteigen und Privatgrundstücken ist festzuhalten, dass Hundehalter aufgrund der Straßenverkehrsordnung dafür sorgen müssen, dass der Hund Gehsteige und Gehwege nicht verunreinigt und haben daher Hundekot auf Gehsteigen und Gehwegen zu entfernen. Sowohl die Nichtbeachtung der Gemeindeverordnungen sowie Verwaltungsübertretungen nach der Straßenverkehrsordnung könnten mit einer Geldstrafe bestraft werden; allenfalls sogar die Reinigungskosten vom Hundehalter eingefordert werden.

Auch aufgrund des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB) besteht ein Schutz des Eigentums, sodass niemand dulden muss, dass ein fremder Hund seine Liegenschaft dauernd betritt und verunreinigt. **Ein Hundehalter, der zulässt, dass sein Hund fremde Liegenschaften verunreinigt, greift damit in fremdes Eigentum ein. Der Grundeigentümer kann sich mit einer Unterlassungsklage gegen den Halter wehren. Dabei sind die Umstände des Einzelfalles zu berücksichtigen. Wenn dem Berechtigten (Eigentümer, Mieter oder Pächter) des betroffenen Grundstückes ein Schaden entsteht, könnte dieser ebenfalls auf gerichtlichem Wege geltend gemacht werden.**

Entsorgung von Hundekot im normalen Mülleimer

Von Hundehaltern wird öfters bemängelt, dass in Alberschwende keine speziellen Mülleimer zur Hundekotentsorgung aufgestellt sind und Hundehalter dadurch gezwungen werden, den Hundekot während des ganzen Spazierganges bis nachhause mitzuschleppen.

In einer Gemeinde wie Alberschwende ist es aufgrund der Weitläufigkeit und der großen Anzahl an Spazier- und Wanderwegen leider nicht möglich, diese flächendeckend auszustatten. An stärker frequentierten Spazierwegen sind jedoch normale Mülleimer aufgestellt. Es ist in Alberschwende ausdrücklich erlaubt und erwünscht, Säcke mit aufgesammeltem Hundekot in diesen normalen (verzinkten) Mülleimern zu entsorgen. Säcke für die Entsorgung von Hundekot sind gratis im Gemeindeamt erhältlich.



**In der Zeit vom 25.10.2018 – 21.11.2018 vollenden:**

das 75. Lebensjahr: am

- 13. 11. Annemarie Preuß, Bereute 97/1
- 17. 11. Hubert Franz, Müselbach 559
- 17. 11. Locher Resi, Nannen 206/2

das 76. Lebensjahr: am

- 28. 10. Marianne Maldoner, Müselbach 557

das 78. Lebensjahr: am

- 9. 11. Zita Lässer, Müselbach 555/1
- 11. 11. Arnold Sohm, Gruhag 848/2

das 79. Lebensjahr: am

- 28. 10. Adolf Winder, Müselbach 319
- 15. 11. Elfriede Flatz, Hinterfeld 503

das 81. Lebensjahr: am

- 21. 11. Roswitha Flatz, Feld 524/2

das 83. Lebensjahr: am

- 1. 11. Maria Flatz, Achrain 539/2

das 84. Lebensjahr: am

- 20. 11. Annelies Winder, Müselbach 487

das 86. Lebensjahr: am

- 7. 11. Poldi Eiler, Näpfle 258/2

das 91. Lebensjahr: am

- 31. 10. Josef Müller, Hof 425

das 92. Lebensjahr: am

- 3. 11. Rosa Flatz, Hinterfeld 595/2



## **Beschlüsse der Gemeindevertretung**

### **Montag, 24.09.2018, um 20:15 Uhr**

#### **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

#### **Beschlussantrag:**

*Die Bürgermeisterin beantragt, den Tagesordnungspunkt 13 „Beschlussfassung zur Abgabe eines Klima-Cent“ in die Tagesordnung aufzunehmen.*

**Abstimmungsverhältnis 21 : 0**

#### **TOP 2: Vorlage des Evaluierungsberichtes des Landesrechnungshofes**

Umsetzung und Empfehlungen 2014 – 2016 im Bereich der Gemeinden.

Der Evaluierungsbericht über die Umsetzung der Empfehlungen im Bereich der Gemeinden ist im April 2018 übermittelt worden. Dieser Bericht muss der Gemeindevertretung vorgelegt und in einer Sitzung behandelt werden. Zusammengefasst listet der Landesrechnungshof mit Stand April 2018 für die Gemeinde Alberschwende auf: Von 27 Empfehlungen wurden 52% bereits umgesetzt, 26% sind in Arbeit, 22% gelten als nicht umgesetzt.

Im Evaluierungsbericht ist ersichtlich, welche Empfehlungen dies betrifft. Einige davon sind zwischenzeitlich umgesetzt worden wie z.B. der Beschluss der Gemeindevertretung über die Ausübung des Prüfrechtes für den Prüfungsausschuss bei der GIG.

In der Diskussion wurden einige Fragen zu den Themen Liftbetriebe und Biomasse Heizwerk gestellt.

#### **Beschlussantrag:**

*Die Bürgermeisterin beantragt, den Evaluierungsbericht des Landesrechnungshofes in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis zu nehmen.*

**Abstimmungsverhältnis 21 : 0**

#### **TOP 3: Erwerb von Liegenschaften**

Gasthaus Brauerei:

Wie bereits mitgeteilt, ist die Erbgemeinschaft der Familie Stadelmann übereingekommen, die Liegenschaft Gst 67 samt ehemaligem „Gasthaus Brauerei“ an die Gemeinde zu verkaufen. Aufgrund der Lage handelt es sich für die Gemeinde um eine sehr wichtige Liegenschaft und es wäre gut, wenn die Gemeinde sich diese sichern könnte. In den Sommermonaten konnten nun alle Details geklärt werden, ein Kaufvertragsentwurf liegt vor, die

Eckpunkte des Vertrages werden durchgegangen. Der Entwurf wurde von der Verkäuferseite positiv geprüft. Als wesentliche geforderte Bedingungen enthält der Entwurf, dass am Standort in nützlicher Zeit mindestens eine Wohnung mit ca. 100 m<sup>2</sup> entstehen soll. Diese Wohnung wird dann von der Verkäuferseite entgeltlich erworben.

In der Diskussion werden folgende Punkte vorgebracht: Der Kaufvertrag sieht unter § 7 die Errichtung einer Wohnung für die Verkäuferseite vor. Alle weiteren Details zu diesem Wohnungsverkauf werden in einem gesonderten Optionsvertrag festgelegt. Dieser Optionsvertrag soll bis Jahresende erstellt werden. Von der Verkäuferseite werden drei Jahre als Umsetzung für die Wohnung angegeben. Die Auswirkungen bei Nichterfüllung oder bei Verzögerungen durch z.B. Anrainereinsprüche müssen im Optionsvertrag ausgehandelt werden.

Die Errichtung einer Wohnung innerhalb von drei Jahren wird als sehr knapp angesehen. Es muss bewusst sein, dass die Konzepterstellung umgehend angegangen werden muss. Was tatsächlich verwirklicht werden kann, wird der Prozess zeigen. Auch muss mit Experten das Thema Erhaltung der alten Bausubstanz, welches als sehr wichtig angesehen wird, geprüft werden. Das Gebäude wurde z.B. auch im Projekt „Gemeinsam gut gehen“ und im Projekt „Verkehrslösung Alberschwende“ als identitätsstiftendes Gebäude angesehen. Im Gestaltungsbeirat ist die Erhaltung alter Gebäude immer wieder ein Thema, die Gemeinde sollte daher mit einem positiven Beispiel vorangehen. Die Erhaltung sollte der Gemeinde etwas wert sein, es geht um mehr als nur um die Wirtschaftlichkeit eines Gebäudes. Als positives Beispiel wird die Sanierung des Gunzhauses vorgebracht. Nach dem Erwerb des Objektes durch die Gemeinde wurde in einem Prozess festgelegt, welche Nutzung an diesem Standort seitens der Gemeinde gewünscht wird. In einem zweiten Schritt wurde das Konzept dann umgesetzt.

Seitens der Mitglieder der Fraktion FPÖ wird das Projekt sehr kritisch angesehen. Zudem ist mit der Übernahme der Haftungen der Liftbetriebe eine große finanzielle Belastung für die Gemeinde dazugekommen. Beide Projekte werden als zu viel für die Gemeinde angesehen, die Weiterführung der Liftbetriebe in der geplanten kleinen Lösung wird als wichtiger angesehen. Zudem erscheint der Versuch der Erhaltung der alten Bausubstanz als wirtschaftlich nicht möglich.

#### **Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende beantragt, dem Kauf der Liegenschaft Gst 67, KG Alberschwende zuzustimmen, Grundlage dazu bildet der Kaufvertragsentwurf vom 20.09.2018. Der Optionsvertrag soll umgehend erstellt werden und erst nach Beschlussfassung in der nächsten Gemeindever-*

*tretungssitzung sollen auch beide Verträge gleichzeitig unterzeichnet werden.*

*Weiters beantragt die Bürgermeisterin, die Kosten in Höhe von € 6.000,00 zzgl. MwSt. und Barauslagen für die Erstellung des Kaufvertrages sowie dessen gesamte Abwicklung durch die Kanzlei TWP Rechtsanwälte zu genehmigen.*

**Abstimmungsverhältnis 18 : 3 (Klaus Winder, Marion Betsch, Wolfgang Mitgutsch)**

Müselbach – Erwerb einer Teilfläche aus Gst 3738/1 – Nähe Feuerwehrhaus

Die Grundteilung der Liegenschaft 3738/1 (Walter Stadelmann, Grundlage Bebauungskonzept) ist noch nicht abgeschlossen. Für die Gemeinde Alberschwende ergibt sich die Möglichkeit, zur vorgesehenen Parzelle 3738/15 (ca. 290 m<sup>2</sup>) noch einen zusätzlichen Streifen von ca. 3 m zu erwerben. Die Kaufbedingungen müssen mit dem Verkäufer Walter Stadelmann noch verhandelt werden. Es wird um Zustimmung gebeten, diese zusätzliche Fläche zu erwerben, da dies für den Umbau/Zubau des Feuerwehrhauses Müselbach von Bedeutung ist. Heute soll ein Grundsatzbeschluss zur Parzellierung inklusive dieses 3-Meter-Streifens gefasst werden.

In der Diskussion werden folgende Punkte angesprochen: Es wird vorgebracht, ob mit einer Zusammenlegung der Feuerwehren in Alberschwende und der Errichtung eines Stützpunkts in Müselbach zusätzliche Kosten eingespart werden könnten. Dabei geht es nicht um die Auflösung der Feuerwehr Müselbach, es sollen nur alle Möglichkeiten geprüft werden. Dem wird entgegnet, dass die Feuerwehr Müselbach auch als Stützpunkt eine Grundausrüstung an Gerätschaften benötigt. Da die Mitglieder der Feuerwehren ihre Tätigkeiten ehrenamtlich ausführen, wird es auch in diesem Bereich zu keinen Kosteneinsparungen kommen. Die Sanierung des Feuerwehrhauses Müselbach am bestehenden Standort wurde bereits im Jahr 2010 angesprochen. Inzwischen wurden einige Sanierungsvarianten geprüft. Mit dem zusätzlichen Grunderwerb, für den heute die Parzellierung beschlossen werden soll, ergibt sich die Möglichkeit, das Feuerwehrhaus am bestehenden Standort zu optimieren.

**Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende beantragt, für die vorgestellte Grundtrennung einen Grundsatzbeschluss zu fassen, damit das Vermessungsbüro einen adaptierten Teilungsplan erstellen kann. Weiters sollen die Kaufverhandlungen mit Walter Stadelmann fortgeführt werden.*

**Abstimmungsverhältnis 21 : 0**

**TOP 4: Verkauf von Liegenschaften**

Für den Verkauf einer Teilfläche aus Grundstück 57/30

(Gemeinde Alberschwende) im Ausmaß von 79 m<sup>2</sup> an Alois Kaufmann liegt nun der endgültige Kaufvertrag vor. Den Grundsatzbeschluss zum Verkauf der Teilfläche zum Preis von € 180,00/m<sup>2</sup> wurde bei der 26. Gemeindevertretungssitzung vom 19.02.2018 gefasst. Gegenüber der Beschlussfassung im Februar hat sich im Vertrag lediglich eine Namensänderung ergeben. Anstelle von Erika und Alois Kaufmann übernimmt Alois Kaufmann das Teilstück in das Gst 57/28, welches im Alleineigentum vom Alois Kaufmann steht. Weiters hat sich die Plangrundlage gegenüber der Beschlussfassung im Februar geändert. Dies daher, weil von der Käuferseite noch eine geringfügige Adaptierung vorgenommen wurde, welche sich aber nicht auf das Rechtsgeschäft mit der Gemeinde auswirkt.

**Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende schlägt vor, dem von der Käuferseite vorgelegten Kaufvertrag mit den darin definierten und gemeinsam vereinbarten Bedingungen zuzustimmen.*

**Abstimmungsverhältnis 21 : 0**

Gewerbegebiet Reute

Im Optionsvertrag Kauf der Liegenschaft 3532/1 heißt es unter § 1 Optionseinräumung Lit 4):

Das Optionsrecht des Optionsnehmers ist bis 30.04.2018 befristet. Die Frist zur Ausübung des Optionsrechtes verlängert sich, sollte bis zum 30.04.2018 das angestrebte Umwidmungsverfahren hinsichtlich der als Freifläche gewidmeten Teilflächen des GST-NR 3532/1 nicht rechtskräftig erledigt sein, bis zum Ablauf von zwei Monaten nach rechtskräftigem Abschluss desselben.

Die angesprochene Widmung wird heute im nächsten Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung vorgelegt. Danach wird seitens der Gemeinde beim Land Vorarlberg ein Antrag für die aufsichtsbehördliche Genehmigung erstellt. Nach Vorliegen dieser Genehmigung wird die Widmung mit Anschlag der Verordnung durch die Gemeinde Alberschwende rechtskräftig. Erfahrungsgemäß dauert die aufsichtsbehördliche Genehmigung zwei bis drei Wochen.

Andreas Gmeiner hat in dieser Woche ein abgestimmtes Bauprojekt bei der BH Bregenz eingereicht. Für die Zufahrt zum Grundstück ist eine Gebrauchserlaubnis der Landesstraße notwendig, die mit einer Grundablöse verbunden ist. Für das eingereichte Bauprojekt ist noch keine Linksabbiegespur notwendig. Bei Errichtung zusätzlicher Gewerbehallen und erhöhter Frequenz von Zu- und Abfahrten könnte ein Linksabbieger notwendig werden. Die Landesstraßenplanung gibt für das jetzt eingereichte Projekt nur dann eine Gebrauchserlaubnis, wenn die dafür notwendigen Grundablösen für diesen Linksabbieger auch jetzt erfolgen.

## TOP 5: Änderungen des Flächenwidmungsplans

Antrag 1:

Gemeinde Alberschwende, Gst 3532/1, KG Alberschwende, AZ: aI031.2-3/2018

Umwidmung der restlichen Fläche von FL in BB-II bzw. FF/FS In der letzten Sitzung wurde der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen.

Dieser Entwurf wurde vom 03.07.2018 bis zum 12.09.2018 kundgemacht. Weiters wurden folgende Stellungnahmen eingeholt:

- Land Vorarlberg
- Raumplanungsabteilung, Land Vorarlberg
- Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum, Land Vorarlberg
- Abteilung Wasserwirtschaft, Land Vorarlberg
- Naturschutzfachstelle, Land Vorarlberg
- Wildbach- und Lawinenverbauung
- Militärkommando Vorarlberg

eingegangene Stellungnahmen:

- Wasserwirtschaft, Gerhard Violand
- Militärkommando, Vzlt Michael Penz
- Naturschutzfachstelle, Mag. Hans Willem Metzler
- Wildbach- und Lawinenverbauung, DI Thomas Frandl

Die von DI Thomas Frandl erteilten Auflagen werden bzw. wurden ins Projekt bereits eingearbeitet. Der rote Gefahrenzonenbereich befindet sich direkt an der westlichen Gst-Grenze, in diesem Bereich wird das Gst FF gewidmet.

### **Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende beantragt, der Änderung des Flächenwidmungsplanes lt. Plangrundlage aI031.2-3/2018 vom 27.06.2018 zuzustimmen.*

**Abstimmungsverhältnis 21 : 0**

Antrag 2:

Josef Sohm, Henseln 688, Alberschwende; Gste 667 und .72 Umwidmung einer Teilfläche von 436 m<sup>2</sup> von FL in BM Umwidmung einer Teilfläche von 682 m<sup>2</sup> von FL in FS Lager- und Abstellplatz Plangrundlage: aI031.2-16/2018 vom 05.09.2018

Philipp Sohm beabsichtigt, bei der Fa. Zimmerei Joso das Firmengebäude um ca. 12 m Richtung Osten zu verlängern. Geplant ist ein Flugdach, welches Richtung Süden (hangseitig) geschlossen würde. Für das Bauvorhaben benötigt er eine entsprechende Widmung.

Das Anrainerverständigungsverfahren wurde durchgeführt. Weiters wurden von der Abteilung Raumplanung, Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum und Straßenbau des Landes Stellungnahmen eingefordert.

eingegangene Stellungnahmen

- Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum, Land Vorarlberg, Hr. Dietmar Mathis

### **Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende beantragt, der Änderung des Flächenwidmungsplanes lt. Plangrundlage aI031.2-16/2018 vom 05.09.2018 zuzustimmen.*

**Abstimmungsverhältnis 20 : 0 (Klaus Sohm hat wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.)**

Antrag 3:

Elisabeth Sohm, Müselbach 564, Alberschwende; Gst 3917/2

Umwidmung einer Teilfläche von 86 m<sup>2</sup> von FL in BW Plangrundlage: aI031.2-14/2018 vom 05.09.2018

Elisabeth Sohm beabsichtigt auf dem erwähnten Grundstück die Errichtung eines Eigenheimes. Im nördlichen Bereich der Parzelle sind 86 m<sup>2</sup> als FL gewidmet. Im Zuge der Bautätigkeit soll diese Restfläche ebenfalls in BW umgewidmet werden, im eingereichten Bauprojekt führt teilweise die Zufahrt über die nicht gewidmete Fläche, die Widmung ist daher für das Bauvorhaben notwendig. Das Anrainerverständigungsverfahren wurde durchgeführt. Weiters wurde von der Abteilung Raumplanung des Landes eine Stellungnahme eingefordert.

### **Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende beantragt, der Änderung des Flächenwidmungsplanes lt. Plangrundlage aI031.2-14/2018 vom 05.09.2018 zuzustimmen.*

**Abstimmungsverhältnis 21 : 0**

Antrag 4:

Andreas Sohm, Müselbach 564, Alberschwende; Gst 3917/3

Umwidmung einer Teilfläche von 8 m<sup>2</sup> von FL in BW Plangrundlage: aI031.2-15/2018 vom 05.09.2018

Andreas Sohm beabsichtigt auf dem erwähnten Grundstück die Errichtung eines Eigenheimes. Im nördlichen Bereich der Parzelle sind 8 m<sup>2</sup> als FL gewidmet. Im Zuge der Bautätigkeit soll diese Restfläche ebenfalls in BW umgewidmet werden.

Das Anrainerverständigungsverfahren wurde durchgeführt. Weiters wurde von der Abteilung Raumplanung des Landes eine Stellungnahme eingefordert.

### **Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende beantragt, der Änderung des Flächenwidmungsplanes lt. Plangrundlage aI031.2-15/2018 vom 05.09.2018 zuzustimmen.*

**Abstimmungsverhältnis 21 : 0**

## **TOP 6: Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines KDOF für die FW Alberschwende**

Seit längerem ist die Anschaffung eines neuen Kommandofunk-Fahrzeuges in der mittelfristigen Finanzplanung der Feuerwehr Alberschwende kalkuliert. Zuwarten bzw. aufschieben ist laut Auskunft des Kommandanten Anton Bereuter nicht sinnvoll und nicht gewünscht. Das aktuelle KDOF ist Baujahr 1987, sprich 31 Jahre. Das Einsatzgebiet ist Alberschwende, Müselbach und der Achraintunnel. Die geschätzten Kosten liegen bei ca. € 80.000,00 bis € 90.000,00. Nach Abzug der Förderungen ist seitens der Gemeinde mit einem Kostenaufwand von € 40.000,00 bis € 50.000,00 zu rechnen.

Anton Bereuter ergänzt, dass die Einsatzleitung mit dem KDOF als erstes vor Ort sein sollte. Das KDOF ist ein Beispiel für die Zusammenarbeit der Feuerwehren, die Feuerwehr Müselbach hat kein eigenes KDOF, hier ist ebenfalls die Feuerwehr Alberschwende zuständig.

### **Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende beantragt, grundsätzlich die Anschaffung eines neuen KDOF weiterzuvorführen. Seitens der Feuerwehr sollen Angebote eingeholt werden. Im Budget 2019 soll eine Position für die Anschaffung vorgesehen werden.*

**Abstimmungsverhältnis 21 : 0**

## **TOP 7: Zufahrt Kostenbeteiligung Gewerbegebiet Feld**

Wie bereits berichtet, wird die Firma Holzbau Sohm auf Grundstück 3114/5 in Bauetappe eins eine Lagerhalle errichten. Für die dazu notwendige Erschließung existiert eine vertragliche Vereinbarung zur Kostenbeteiligung der Gemeinde, da dies auch gleichzeitig die Zufahrt zum Gewerbegrundstück 3114/1 im Besitz der Gemeinde Alberschwende bildet. Die Kosten für die Gemeinde (40% der Gesamtkosten) belaufen sich auf brutto € 51.000,00 und sind in vier Raten fällig. Erste Rate 30% 4 Wochen nach Baustart Abfahrt (2018), 2. Rate 30% bei Fertigstellung Rohplanie (2019), 3. Rate 20% bei Asphaltfertigstellung (2019) 4. Rate nach Abnahme durch Ingenieurbüro Lackinger und Rechnungsstellung der Firma Sohm.

In der Diskussion stellt Monika de Sousa die Frage, ob, wie von der Bürgermeisterin in einer Vorstandssitzung kommuniziert, diese Kostenbeteiligung der Gemeinde versucht wurde abzuwälzen, da das Grundstück der Gemeinde 3114/1 in einem der möglichen Korridore zur Verkehrslösung Alberschwende liegt und unter Umständen nie bebaubar sein wird. Die Vorsitzende entgegnet, dass es diesbezüglich mehrere Verhandlungen mit Thomas Sohm gegeben hat und seitens Sohm auf die vertragliche Regelung aus dem Kaufvertrag im Jahr

2007 bestanden wird. Dieser Vertrag sieht eindeutig eine kostenteilige Errichtung vor.

### **Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende beantragt, die Kostenübernahme von 40%, wie im Kaufvertrag vom 21.06.2007 vertraglich vereinbart, zu genehmigen. Der pauschalierte Bruttobetrag beträgt € 51.000,00 und ist in Raten wie oben beschrieben zu bezahlen.*

**Abstimmungsverhältnis 20 : 0 (Klaus Sohm hat wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.)**

## **TOP 8: Trainingsbedingungen FC Alberschwende Hartplatz**

Zur Sanierung des Hartplatzes wurde seitens des FC Alberschwende schon öfters vorgesprochen. Ein Sanierungsangebot der Firma Loacker aus dem Jahr 2013 liegt vor und beläuft sich auf € 53.000,00 netto. Aufgrund anderer ausstehender Investitionen im FC Gelände wie Abschlussarbeiten des 2. Rasenplatzes, Laufbahn, Flutlichtanlage, Rasenmäher konnte aus finanziellen Gründen einer Sanierung des Hartplatzes nicht näher getreten werden. Nun hat sich, wie im Gemeindevorstand vereinbart, Christoph Winder der Sache angenommen und bei der Firma Rüt ein Angebot eingeholt, dieses liegt bei € 38.000,00 netto. Im Angebot der Firma Loacker ist auch die Abtragung von Sand und Vlies sowie deren Entsorgung enthalten. Diese Positionen wurden im Angebot der Firma Rüt nicht berücksichtigt, da dies vom FC in Eigenleistung durchgeführt werden kann. In der Gemeindevorstandssitzung vom 10.09.2018 wurde vereinbart, die Gemeindevertretung mit dem Thema zu befassen und die weitere Vorgangsweise zur Sanierung des Hartplatzes festzulegen. Im Budget 2018 sind bis dato keine Mittel für die Sanierung vorgesehen. Es ist mit einem Kostenaufwand zu rechnen, der im Kompetenzbereich der Gemeindevertretung liegt.

In der Diskussion wird folgendes vorgebracht:

Investitionen in die Sportanlage müssen vorab so gut geplant werden, damit die budgetierten Kosten eingehalten werden können. Ehrenfried Eiler regt an, dass bei den Sportplätzen in Alberschwende auf eine höhere Vielfalt an Verwendungsmöglichkeiten geachtet wird. Auch muss es eine Sicherheit geben, dass nach der Sanierung des Platzes die Entwässerung funktioniert. Es darf nicht mehr vorkommen, dass, wie bei der Erstellung des neuen Trainingsplatzes, sich die Kosten mehr als verdoppeln. Dies ist kein Vorwurf an den FC, die Erstellung und Umsetzung des Trainingsplatzes wurde in diesem Gremium beschlossen. Auch muss der genaue Bedarf vorab geklärt sein und eine langfristige Lösung gefunden werden. Mit der Errichtung des zweiten Naturrasenplatzes kann laut Schreiben des FC der Trai-

ningsbetrieb immer noch nicht gesichert werden, dies hätte bei Erstellung des Platzes berücksichtigt werden müssen. Es wird bezweifelt, dass mit den geplanten Maßnahmen die gewünschte Entwässerung erreicht werden kann. Auch wird die Doppelnutzung als Park- bzw. Trainingsfläche als Problem gesehen. Durch die Befahrung des Platzes mit Autos wird es immer zu Setzungen kommen. Dem wird entgegnet, dass es im Land mehrere Sandplätze, welche auch als Parkflächen genutzt werden, gibt. Als Beispiel wird der Platz in Haselstauden genannt, bei dem es keine Probleme mit der Entwässerung gibt. Am Ende der Diskussion werden folgende weitere Maßnahmen definiert:

- prüfen, welche Planunterlagen für den Sandplatz vorhanden sind
- Erstellung von Probeschlitzen, damit die genaue Beschaffenheit der Schüttung sowie der Zustand der Drainagen geprüft werden kann
- Als Diskussionsgrundlage soll auch ein Angebot für einen Kunstrasenplatz auf dem Sandplatz mit einer Größe von ca. 60 x 40 Metern eingeholt werden.

#### **Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende beantragt, die oben definierte Vorgehensweise zu genehmigen.*

**Abstimmungsverhältnis 21 : 0**

#### **TOP 9: Antrag Kulturmeile und Museumsverein Kostenerhöhung**

Im Ausschuss „Familie Kind Bildung“ wurde bereits im März dieses Jahres ein überarbeitetes Konzept zur Weiterführung der Museen in Alberschwende vorgestellt. Anlass dazu war der Übergang der sozusagen „alten“ Garde, nämlich Herbert Klas und Katharina Oberhauser zur „neuen“ Garde mit Franz Rüt, Mathilde Hermes, Christa Baumann, Armin Nußbaumer. Franz Rüt hat ein Konzeptpapier verfasst, bei dem dargestellt wird, wie die Weiterführung unserer Museen bewältigt werden kann und das mit relativ wenig finanziellem Aufwand. Das Konzept sieht Folgendes vor:

- Arzthaus: „Bäuerliche Wohnkultur“: weiter ausbauen, aktiv sammeln, bewerten, inventarisieren
- Mesmers Stall: Umstellung auf Wechselausstellung, Themenschwerpunkte rund um die „Ländliche Arbeits- und Lebenskultur“; vermehrter Einsatz von großformatigen Bildern mit einer Ausstellungsdokumentation
- Depots: Bearbeitung VKW-Haus, sichten, bewerten, restaurieren, dokumentieren, digitalisieren, besser lagern – Möglichkeit der Weitergabe oder Leihvergabe.

In Konzept werden seitens der Kulturmeile folgende

Wünsche an die Gemeindevertretung gestellt:

- Zustimmung zum generellen Konzept der Weiterführung durch die Kulturmeile
- Räumlichkeiten für die Museumswerkstatt (inklusive Digitalisierungsstube), Mithilfe bei der Errichtung der Werkstatt durch den Bauhof
- Investition: LED und Luftbefeuchtung im Museum, Depot
- Jährliche Entschädigung (ohne Investition und Ankäufe) – Budgeterhöhung von € 6.000,00 auf € 10.000,00 für Miete, Inventarisierung, Materialien zur Restaurierung, Ankäufe, Ausstellungsmaterialien (Wechselausstellung), Werkstatteinrichtung (Ergänzungen)

In der Diskussion werden folgende Themen angesprochen: Eine Steigerung der Förderung von € 6.000,00 auf € 10.000,00 erscheint als sehr viel. Dem wird entgegnet, dass Wechselausstellungen zu erhöhten Ausgaben führen. Auch sind im Bereich der Inventarisierung und Restaurierung Kosten zu erwarten. Monika de Sousa bringt ein, dass Vereinsförderungen unbedingt gesamtheitlich betrachtet werden sollten und eine bessere und faire Verteilung angestrebt werden muss. Derzeit erfolge bei einzelnen Förderansuchen ein Messen und Begründen von unwillkürlich gewählten Wertigkeiten und Voraussetzungen, statt das Gesamte im Blick zu haben. Christoph Winder schlägt vor, die angesuchte Förderung vorerst nur für ein Jahr zu bewilligen. In diesem Zusammenhang wird vorgebracht, zu prüfen, ob es seitens des Landes Förderungen in diesem Bereich gibt.

Weiters wird diskutiert, welche Räumlichkeiten sich für die Museumswerkstatt eignen könnten und welche Voraussetzungen diese benötigen.

#### **Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende beantragt, dem Antrag des Vereins Kulturmeile stattzugeben, dem inhaltlichen Konzept der Museumsweiterführung zuzustimmen und die Kostenerhöhung von derzeit € 6.000,00 auf € 10.000,00 für dieses Jahr zu beschließen.*

**Abstimmungsverhältnis 21 : 0**

#### **TOP 10: Genehmigung diverser Kosten**

Werkraum Bregenzerwald Gemeindebeitrag für das Jahr 2018:

In der Regio Vollversammlung vom 29.06.2018 wurde beschlossen, die Jahresförderung von € 53.000,00 für die nächsten Jahre bis 2021 beizubehalten und zwar gemäß bisherigem Aufteilungsschlüssel und indiziert nach dem VPI. Dies bedeutet für die Gemeinde Alberschwende einen Kostenbeitrag für das Jahr 2018 von € 3.911,99 (Schlüssel richtet sich nach der Einwohner-

zahl im Verhältnis zur Entfernung zum Standort und nach Gewichtung der Kommunalsteuereinnahmen).

**Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Kostenbeteiligung zur Förderung des Werkraum Bregenzerwald in vorliegender Form zu genehmigen.*

**Abstimmungsverhältnis 21 : 0**

**TOP 11: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02.07.2018**

**Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende stellt den Antrag, das Protokoll der Sitzung vom 02.07.2018 zu genehmigen.*

**Abstimmungsverhältnis 21 : 0**

Monika De Sousa erkundigt sich, was der Beschluss des TOP 6 Liftbetriebe Alberschwende der vergangenen Sitzung, an welcher sie nicht teilnehmen konnte, alles beinhaltet. In einer kurzen Diskussion werden der Beschluss sowie die bereits umgesetzten Punkte erläutert.

Monika de Sousa stellt fest, dass sie keine Verantwortung für die Finanzierung der Liftgesellschaft durch den Erwerb der Liegenschaften übernimmt.

**TOP 12: Berichte, Sonstiges, Allfälliges**

Österreichischer Gemeindetag am 27. und 28. September 2018:

Erstmals bei einem Österreichischen Gemeindetag in Vorarlberg findet auch die Kommunalmesse statt. Es besteht für die Besucher die einzigartige Gelegenheit, alle für Gemeinden relevanten Unternehmen und Einrichtungen an einem Messestand zu besuchen und sich über die Angebote zu informieren und direkt beraten zu lassen. Ein besonderes Highlight stellt der Galaabend am Donnerstagabend in der neuen Messehalle dar. Der Galaabend bietet die Möglichkeit, die Vielfalt des Landes einem österreichweiten Publikum vorzustellen. Eine der Hauptattraktionen bildet dabei der Auftritt der Akrobatik-Gruppe „Zurcaroh“, die durch ihre erfolgreiche Teilnahme in einer amerikanischen Talenteshow weltweit in aller Munde ist.

Einladung zum Ball der Vorarlberger in Wien am 26.01.2019:

Der Verein der Vorarlberger in Wien hat den Bregenzerwald eingeladen, die Patronanz für den Vorarlberger Ball in Wien 2019 zu übernehmen. Insgesamt werden zu diesem Ballereignis 800 Gäste erwartet. Die Organisation, Reservierung und Abrechnung wird in Zusammenarbeit mit dem REGIO-Büro durchgeführt. Es wäre schön, wenn alle Bregenzerwälder Gemeinden bei diesem außerge-

wöhnlichen Ballereignis in Wien vertreten sind (durch Persönlichkeiten, Gemeindevertreter, etc.).

**EVO-Kindergartengruppe:**

Die EVO-Kindergartengruppe im Arena-Gebäude konnte zeitgerecht fertiggestellt werden. Infos hat es bereits im Leandoblatt gegeben. Derzeit werden die Außenanlagen und letzten Kleinigkeiten finalisiert.

**Liftbetriebe Alberschwende:**

Wie bereits bekannt, ist das Projekt „Alberschwende365“ gestoppt worden. Die Gesellschaft der Liftbetriebe Alberschwende wird im kommenden Winter einen reduzierten Betrieb mit den 2 Schleppliften am Brüggelekopf führen. Mit Reinold Baumann konnte ein umsichtiger Geschäftsführer gefunden werden. Für die Einlösung der Haftungen durch die Gemeinde wurde eine Finanzierung über Darlehen in Höhe von € 606.000,00 ausgeschrieben, Abgabetermin ist der 26.09.2018. Für die notwendige Liquidität wurden, wie beschlossen, die Liegenschaften im Besitz der Gesellschaft der Liftbetriebe durch die Gemeinde Alberschwende erworben. Der Kaufpreis beträgt rund € 425.000,00 und wird der Haushaltsrücklage entnommen.

**Kulturmeile/Museum:**

Ausstellungseröffnung „Von A Nach B“ am 06.10.2018 um 15:00 Uhr am Dorfplatz und in Mesmers Stall

**Familienlotsinnen:**

Beginn der Ausbildung Familienlotsinnen am 18.09.2018 im Rahmen des Projektes „Auf gesunde Nachbarschaft von klein auf“.

**Spielplatz Müselbach:**

Der Spielplatz ist baulich fertiggestellt, die Rekultivierung der Flächen ist in Bearbeitung und das Pflanzmaterial wurde bestellt.

**Löschwasserbehälter Müselbach:**

Die Arbeiten sind ebenfalls weit vorangeschritten, die Bodenplatte sowie die Seitenwände wurden bereits erstellt.

**Dachsanierung Arzthaus:**

Die Dacherneuerung und die Installation der Photovoltaikanlage ist abgeschlossen. Die Anlage wurde in den letzten Tagen in Betrieb genommen.

**Flachdach der ehemaligen Bücherei (jetzt Kindergarten):**

Das Dach ist seit längerer Zeit undicht und mit viel Aufwand wurde eine „Leckortung“ durchgeführt. Zwischenzeitlich wurden die georteten, undichten Stellen repariert. Allerdings ist beim letzten Regen wieder Wasser in den

Kindergarten gesickert. In Gesprächen mit den uns begleitenden Firmen Dachdeckerei/Spenglerei Rusch und der Firma Nachbauer wird vorgeschlagen, das komplette Flachdach zu erneuern, da mit der Leckortung auch gleichzeitig die Dämmung getrocknet wurde. Im Gemeindevorstand wurde die Vergabe der Sanierung an die Firma Dachdeckerei/Spenglerei Rusch beschlossen. Insgesamt wurden vor Beschlussfassung vier Alberschwender Firmen zur Angebotslegung eingeladen.

Termine:

- Viehausstellung Freitag, 12.10.2018, Bauernball Samstag, 13.10.2018
- 2. Sitzung zur SUP (Verkehrslösung Alberschwende) am Dienstag 25.09.2018 in Feldkirch
- „Wohnformen der Zukunft im ländlichen Raum“ am 29.09.2018, um 13:00 Uhr in Hittisau.

Andreas Dür bringt vor, dass Tobias Sutterlüty bei ihm eine Anfrage bzgl. Teilnutzung der Arena für eine Motocross-Trail-Strecke gestellt hat. Angedacht ist, dass im Bereich des östlichen Hanges der Arena Hindernisse (Autoreifen, Baumstämme...) eingebaut werden. Die Strecke würde nur mit E-Trails genutzt. Sollte es seitens der Gemeinde grünes Licht für dieses Projekt geben, wäre eine Vereinsgründung angedacht. Mit den Mitgliedsbeiträgen könnte das benötigte Material finanziert werden, für die Gemeinde würden keine Kosten entstehen. Im UA Vereine-Sport-Freizeit wurde das Thema besprochen, aus Sicht der Mitglieder des Unterausschusses spricht nichts gegen die geplante Nutzung. Auch die Tatsache, dass im Arenengebäude die EVO-Kindergartengruppe untergebracht wurde, wird nicht als Problem angesehen, da sich die Tätigkeiten am Abend abspielen. Monika de Sousa wendet ein und bittet, dass die Jugendgruppe, die für ihr Projekt in der Arena landesweit Anerkennung erhielt und eine Zusage für die mittelfristige Nutzung der Gemeinde hat, unbedingt vorab kontaktiert wird. Nach einer kurzen Diskussion wird vereinbart, dass Tobias Sutterlüty den Sport mit der E-Trail vorstellen soll, damit sich die Mitglieder der Gemeindevertretung ein Bild davon machen können.

Anton Bereuter informiert, dass vom 13. bis zum 21. Oktober 2018 die Handwerk+Form Ausstellung stattfindet. Die genauen Öffnungszeiten sind auf der Werkraum-Homepage angeführt.

Schreiben an alle Gemeindevertretungsmitglieder:

Die Initiative BNZ65 hat vor drei Tagen ein Schreiben bzgl. der geplanten Verbauung in Schwarzen an alle Gemeindevertretungsmitglieder per Post übermittelt. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird vereinbart, dieses Schreiben in der nächsten Gemeindevertretungssitzung in einem eigenen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

### **TOP 13: Beschlussfassung zur Abgabe eines „KlimaCent“**

Wie bereits in der 30. Gemeindevertretungssitzung am 02.07.2018 informiert, gibt es die Möglichkeit der Abgabe eines sogenannten „KlimaCent“. Unter dem Motto „klimaneutraler wirtschaften“ soll dies eine gezielte finanzielle Unterstützung von regionalen Klimaschutzprojekten durch Eigenverantwortung für den persönlichen CO2 Fußabdruck werden, somit auch ein wirksamer Schritt zur Kostenvahrheit. Dies ist eine Weiterentwicklung des Systems Ökostromabgabe. Bisher hat die Gemeinde Alberschwende 1 Cent pro kWh (Ökostromabgabe) an die AEEV bezahlt. 80% des Beitrages werden in direkte Projekte der Gemeinde investiert (Photovoltaikanlage). Beim KlimaCent werden für zugekaufte Ressourcen wie Wärme (fossile Energie) und Treibstoffe bezahlt. Es ergeht der Wunsch an die Gemeindevertretung, dahingehend folgende Beschlüsse zu fassen:

- Erweiterung der bisherigen Ökostrom-Direktförderung auf eine allgemeine CO2 Abgabe für Strom, Wärme und Mobilität. 1 Cent/kg CO2 oder in Form einer Pauschale von € 2,00 pro Einwohner. Das bedeutet für Alberschwende statt bisher € 5.311,00 Ökostromabgabe, € 6.562,00 KlimaCent.
- Weiterer Aufbau einer effizienten Energie-Eigenversorgung in Alberschwende mit Einbindung der Bevölkerung.
- Unterstützung der Petition der AEEV für eine Planungs- und Investitionssicherheit zur Umsetzung der Vorarlberger Energieautonomie mit 4 Punkten.

### **Beschlussantrag:**

*Die Bürgermeisterin beantragt, die Erweiterung der bisherigen Ökostrom-Direktförderung auf eine allgemeine CO2 Abgabe in Form einer Pauschale von € 2,00 pro Einwohner, das sind € 6.562,00/jährlich, zu beschließen. Weiters wird beantragt, die im Bericht genannten Ziele: Aufbau einer effizienten Energie-Eigenversorgung, Unterstützung der Petition der AEEV für eine Planungs- und Investitionssicherheit zur Umsetzung der Vorarlberger Energieautonomie zu befürworten.*

**Abstimmungsverhältnis 21 : 0**



### Information der Liftbetriebe Alberschwende

Nach der Einstellung der Einer-Sesselbahn auf das Brüggele im Jänner 2018 und dem endgültigen Stop des Projektes Alberschwende 365 Ende August 2018 stehen die Liftbetriebe Alberschwende vor der Herausforderung, in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde das Schifahren in Alberschwende weiterhin zu ermöglichen. Bereits im Frühsommer wurde entschieden, die Schlepplifte Tannerberg und Dreßlerberg ruhend zu stellen, um Kosten zu sparen. Eine endgültige Entscheidung über Weiterbetrieb oder Stilllegung wird nach der Wintersaison 2018/19 getroffen werden. Der Betrieb in der kommenden Saison konzentriert sich somit auf den Schlepplift und Tellerlift im Dorf. Im ehemaligen Talstationsgebäude soll die Liftkassa und ein Kiosk für die Verpflegung der Gäste eingerichtet werden. Die Schischule wird ihren Betrieb in Alberschwende weiterführen und Schikurse im bisherigen Umfang anbieten.

Da das ehemalige Talstationsgebäude nur nach dem Seilbahnrecht genehmigt war, ist für die Nutzungsänderung eine Umwidmung der Grundfläche sowie ein gewerbebehördliches Betriebsanlageverfahren und ein Baurechtsverfahren erforderlich. Ohne genehmigte Nachnutzung müsste das Gebäude gemeinsam mit den Stützen der Sesselbahn abgebrochen werden. Derzeit werden Möglichkeiten ausgelotet, die anfallenden Arbeiten möglichst kostengünstig umzusetzen.

Deshalb suchen wir engagierte Personen, die uns auf ehrenamtlicher Basis unterstützen. **Wem das Schifahren in Alberschwende ein Anliegen ist**, möge sich gerne beim Bürgerservice der Gemeinde unter Tel. 05579 / 4220 melden. Für folgende Arbeiten suchen wir Unterstützung:

Umbauarbeiten am Liftgebäude  
Stationsdienste an der Bergstation des Schleppliftes  
Liftkassa und Kiosk  
Manpower und Maschinen für den Abbruch der Sesselliftstützen

### Wichtige Informationen für die Grundbesitzer im Bereich der ruhenden Lifte:

Wir weisen darauf hin, dass seitens der Liftbetriebe keine Notwendigkeit besteht, Zäune auf den bisherigen Schipisten abzubauen.

Reinold Baumann, Geschäftsführer



### Laternenfest auf dem Baumwipfelpfad

Ich geh mit meiner Laterne und deine Laterne mit dir zum Laternenumzug über den Baumwipfelpfad des skywalk allgäu Naturerlebnisparks.

Zusammen mit dem Nachtwächter ziehen die Kinder am 3. November 2018 mit bunt leuchtenden Laternen durch den Park. Kurz nach Einbruch der Dunkelheit beginnt die eindrucksvolle Feuershow mit den Feuerteufeln des Jugendtheaters Martinszell.

Kinder, die eine Laterne mitbringen, erhalten ein Freigetränk.

Der Park ist an diesem Tag (3. November) regulär von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Um 16:00 Uhr findet der Laternenumzug statt, um 17:30 Uhr die Feuershow.

**Familienpass-Tarif:** € 8,50 für Erwachsene (statt € 9,50) und Kinder € 6,50 (statt € 7,50). Kinder unter 1 m haben freien Eintritt.

[www.skywalk-allgaeu.de](http://www.skywalk-allgaeu.de)

### Vorarlberger Familienpass

Tel 05574 / 511-24159

[familienpass@familienpass-vorarlberg.at](mailto:familienpass@familienpass-vorarlberg.at)

[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

# BLUTSPENDEAKTION IN ALBERSCHWENDE

Wann: Montag, 29. Oktober 2018

Uhrzeit: 17:00 - 21:00 Uhr

Wo: Hermann Gmeiner Saal, Hof 701, 6861 Alberschwende



## VORAUSSETZUNGEN:

- gesunde Frauen und Männer
- über 18 Jahre
- bei der ersten Blutspende nicht älter als 60 Jahre
- über 50 kg
- stabiler Blutdruck
- gültiger Lichtbildausweis

*Aus Liebe zum Menschen.*



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

# ALTPAPIERSAMMLUNG

## ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die nächste Altpapiersammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende wird am Samstag, den **24. November 2018**, von **08:00 - 11:30 Uhr** durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt!

### **Achtung:**

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind **KEIN** Altpapier! Diese gehören in den Müllsack bzw. den gelben Sack!

### **Ihre Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende**

#### **Kontakt:**

Landesverband Vorarlberg  
Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch  
Tel. +43/5522/77000  
office@v.rotekreuz.at  
www.rotekreuz.at/vorarlberg

**NOTRUF: 144**



*Aus Liebe zum Menschen.*

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**VORARLBERG**



*Aus unseren Schulen...*



## Weihnachten im Schuhkarton

### Mach mit bei Weihnachten im Schuhkarton!

Seit 1996 erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen Schuhkarton für sie greifbar wird. Durch die kleine Geste, einen Schuhkarton mit neuen Geschenken zu füllen, bereitet man Mädchen oder Jungen, die oft noch nie ein Geschenk bekommen haben, eine **unvergessliche Freude**.

### Jeder kann mitmachen!

Mitmachen ist ganz einfach: € 8,00 pro beschenktes Kind zurücklegen – damit wird die Durchführung der Gesamtkaktion finanziert. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Buben oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Bei der Auswahl der Geschenke ist zu beachten, dass manche Inhalte durch zollrechtliche Bestimmungen der Empfängerländer verboten sind. Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte und weitere Packtipps sind im Flyer zu finden, der über die Webseite der Aktion bestellt und heruntergeladen werden kann oder im Gemeindeamt aufliegt. Wer keinen Schuhkarton zur Hand hat, kann unter jetzt-mitpacken.at vorgestellte Kartons bestellen. Das fertige Päckchen kann im Gemeindeamt abgegeben werden.

Alle Informationen erhält man unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org) oder der Hotline 0664 / 88 92 81 23.

Wir freuen uns auf viele Pakete und viele strahlende Kinderaugen in Georgien, Polen, Serbien und mehr!

### Liebe Alberschwenderinnen , liebe Alberschwender!

Im Juni dieses Jahres wurde ich auch mit der Leitung der VS Dreßlen betraut. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit meinen drei Teams die Volksschulkinder der Gemeinde Alberschwende in den ersten vier ganz wichtigen Schuljahren begleiten zu dürfen.

Achtsamkeit und Respekt voreinander und füreinander, sich selber und die anderen wahrnehmen, aufeinander schauen und miteinander gestalten, werden in diesem Schuljahr und in Zukunft die Säulen für die VS Alberschwende Hof, Fischbach und Dreßlen sein. Unsere positive Grundeinstellung gepaart mit Humor und manchmal etwas Gelassenheit, Mut und Stärke werden ein Arbeitsklima schaffen, welches von Vertrauen und Wertschätzung geprägt ist. Ich wünsche uns allen von ganzem Herzen viel Kraft, Ausdauer und vor allem Gesundheit.

Großer Dank gilt meinem Vorgänger in Dreßlen, Herrn Dir. Wolfgang Bickel, der jahrzehntelang mit viel Einfühlungsvermögen und klarer Professionalität ein gut funktionierendes Schulleben garantiert hat. Auf diesem Weg wünsche ich ihm und seiner Familie alles Gute für neue Herausforderungen im wohlverdienten Ruhestand. An dieser Stelle noch einmal ein DANKE Wolfgang für die reibungslose und unkomplizierte Übergabe!

### Ein kurzer Rückblick auf das Schuljahr 2017/18:

Am 11. September 2017 eröffnete Pfarrer Peter Mathei das Schuljahr mit dem Wortgottesdienst für alle Alberschwender Volksschulen.

Für unsere Schülerinnen und Schüler war es ein Schuljahr, in dem Freude am miteinander Gestalten und Lernen, Erleben und gemeinsamen Spielen und Feiern das Schulleben prägte.

Ein bunter Bogen von verschiedenen Aktionen spannte sich über das Schuljahr:

Lehrausgänge in den einzelnen Klassen, Bücherei-besuche, Dentomobil, Zahnprophylaxe, Impfungen, Radfahrprüfung, Exkursionen zur Bank, Besuche im Hallenbad, Inatura, Feuerwehr, Gemeindeamt, Waldnachmittage der 1./2. Klassen, Choraufführung im Frauencafé  
Landschultage in Schröcken, Lesenächte  
Albanienprojekt der 4. Klasse, Projekt: „Mein Opa sitzt im Zeitreisemobil (Demenz)“,  
Faschingsumzug, Instrumentenvorstellung vom Musikverein, Schulcup Ringen  
Wandertage, Weihnachtsmärchen im Landestheater, Theater mit Stefan Libardi  
Theaterbesuch VMS Alberschwende, Hittisau („Peter und der Wolf“),  
Naturwissenschaftlicher Projekttag, Sport- und Spielefest  
Monatssingen in der Aula, monatliche „Gesunde Jause“  
Aktionen zur Verkehrssicherheit (Straßenübergänge, Üben mit der Polizei, Radfahrprüfung)  
Religiöse Projekte (Erstkommunion, Lehrausgänge in Kirche) und Jahresthema Lesen – Höhepunkt: Lesemonat März mit täglicher Lesezeit in der Früh  
Schulapfelaktion: immer wieder kostenlos zur Verfügung gestellt vom Elternverein – DANKE!

- DANKE an Carmen Hagspiel-Lässer (EV-Obfrau), die das Amt im September an Marianne Schrötter-Raid und Erika Immler-Schmid übergeben hat.
- DANKE an alle Eltern für die gute Zusammenarbeit Schule – Elternhaus
- DANKE an alle Lesefreunde, die unsere Kinder unermüdlich beim Lesen unterstützen
- DANKE an die Gemeinde Alberschwende, im besonderen Angelika Schwarzmann
- DANKE an die Raiffeisenbank
- DANKE an Alexander Rüt und seine fleißigen Helferinnen
- DANKE an Beate Frick und ihr Team im KIGA
- DANKE an NMS Direktor Martin Natter und VS Direktorin Stefanie Zengerle für die wertschätzende gute Zusammenarbeit
- DANKE an meine Lehrpersonen für ihre tolle Arbeit

Dir. Jürgen Bodlak  
VS Alberschwende Hof + Fischbach + Dreßlen



## Komm, wir finden einen Schatz...

Das Schuljahr 2018/19 steht an der Volksschule Müselbach völlig im Zeichen der Schatzsuche.

*Was ist ein Schatz?*

*Was ist ein Schatz für dich? Was ist ein Schatz für mich?  
Muss ein Schatz immer Gold, Silber und Edelsteine beinhalten oder kann auch etwas, das nicht viel kostet, ein „Schatz“ sein?*

*Bin ich vielleicht auch ein Schatz für jemanden?*

*Bin ich vielleicht mein größter Schatz?*

Im Laufe des Schuljahres werden wir versuchen, diesen und noch anderen „Schatz-Fragen“ auf den Grund zu gehen. Wir werden uns auf eine Schatzsuche quer durch das Schuljahr begeben und versuchen, unsere „Schatzkiste“ bis zum Schulschluss mit vielen „wertvollen“ Dingen zu füllen.

Erste „Schätze“ haben wir bereits in Form von Erlebnissen „gesammelt“:

### Wandertag

Am Mittwoch, 26. September 2018, machten wir uns bei wunderschönem Herbstwetter auf zu unserem Herbstwandertag.

Die Kinder der ersten und zweiten Klassen wanderten von Egg über den Drahtsteg und den Quelltuff zurück nach Müselbach.

Die Kinder der dritten und vierten Klasse wanderten vom tiefsten Punkt Müselbachs – der Bregenzerach – zum höchsten Punkt – zum Gipfelkreuz am Brüggelekopf. Dieser „Berglauf“ erfolgte allerdings in zwei Etappen.

### Evakuierungsübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Müselbach

Am Freitagabend, 28. September 2018, fand gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Müselbach unsere Evakuierungsübung statt. Ein herzliches Dankeschön an

alle Mitglieder der Feuerwehr – allen voran Kommandant Herbert Bolter – für die erfolg- und lehrreiche Übung, welche uns auf das Verhalten im Ernstfall vorbereitete.

### Das Schuljahr 2018/19 an der Volksschule Müselbach in Zahlen

	Buben	Mädchen	gesamt
1. Klasse	4	3	7
2. Klasse	4	2	6
3. Klasse	4	3	7
4. Klasse	4	0	4
gesamt	16	8	24

Eine Veränderung im Vergleich zum letzten Schuljahr ergab sich an der Volksschule Müselbach im Bereich der Klassenführung. Die dritte und vierte Schulstufe wird heuer von Dir. Stefanie Zengerle geführt. Die erste und zweite Schulstufe sowie die integrative Vorschulstufe von Koll. Jasmin Grabher.

Koll. Kornelia Hager begleitet auch in diesem Schuljahr die Integrationsklasse, welche insgesamt elf Kinder der dritten und vierten Schulstufe besuchen. Weiters unterrichtet sie die unverbindliche Übung Blockflöte sowie textiles Werken in der ersten und technisches Werken in der dritten und vierten Schulstufe.

Kollegin Gerda Metzler (Religion) und Kollegin Elisabeth Schwarzmann (Textiles Werken – dritte und vierte Schulstufe) gestalten den Unterricht an der Volksschule Müselbach ebenfalls mit.

Auch im Schuljahr 2017/18 sorgt Hermine Lässer als „Perle“ an der VS Müselbach dafür, dass wir uns in einem sauberen Schulgebäude rundum wohl fühlen dürfen.

Aufgrund einer Neuerung in der Leseerziehung möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei Herta Sohm und Irene Geser für ihren Einsatz als Lesepatinnen im vergangenen Schuljahr (bzw. den vergangenen Schuljahren) ganz herzlich bedanken und freuen uns, wenn wir uns bei Bedarf eventuell wieder an sie wenden dürfen.

Die von den Eltern gewählten Eltern-Vertreterinnen in diesem Schuljahr sind in der 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) Bianca Sohm und Irmgard Lässer. In der 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) wurden Manuela Ritter und Susanne

Geser als Eltern-Vertreterinnen gewählt.  
Ein herzliches Dankeschön an ihre Bereitschaft, die  
Arbeiten als Elternvertreterinnen in diesem Schuljahr  
auszuüben.

Ich möchte all jenen, die das Gelingen von Schule an der  
VS Müselbach ermöglichen, bereits an dieser Stelle ein  
herzliches „Vergelt's Gott“ für ihren Einsatz und ihre Mühe  
aussprechen!

Dir. Stefanie Zengerle





## Rückblick auf das Schuljahr 2017/18

### Im vergangenen Schuljahr hat sich wieder sehr viel an der Mittelschule Alberschwende getan:

Im sportlichen Bereich erreichten unsere Schülerinnen und Schüler wieder großartige Erfolge. Beim Kindermarathon in Bregenz lief die 1b auf den ausgezeichneten 2. Platz. Bei der Flagfootball Landesmeisterschaft wurde die 4a Landesmeister!!! Besonders stolz durften wir Carlos Berlinger zu seinem herausragenden Einzelergebnis bei der Landesmeisterschaft im Leichtathletik-3-Kampf gratulieren. Er schaffte 2208 Punkte und war mit Abstand der beste männliche 3-Kämpfer landesweit. Dies führte auch zur Bronzemedaille der Burschen bei Schulen ohne sportlichen Schwerpunkt.



Beim mittlerweile zur Tradition gewordenen Nestle Schullauf gewann die NMS Alberschwende die Schullwertung und nahm daher am Finale in Schwaz teil. Dort erreichte Laurin Redtenbacher einen Podestplatz und wurde von 107 Läufern drittplatziert. Auch konnte an die großartigen Erfolge beim Vielseitigkeitswettbewerb angeknüpft werden. Die Schülerinnen und Schüler der 2b erreichten den 3. Platz.



Bei den Waldspielen am Ardetzenberg in Feldkirch mit verschiedenen Aufgaben zum Thema Wald sowie Geschicklichkeitswettbewerben räumten die 2. Klassen groß ab und holten sich den 1. und 3. Platz.

Beim Roboterbewerb „First Lego League Vorarlberg“ holten sich unsere Hi-Tec-Hüslar den Gesamtsieg und qualifizierten sich für das Semifinale.



Die dritten Klassen stellten das Thema „Demokratie leben“ in den Vordergrund. Während des ganzen Jahres wurden verschiedenste Aspekte zu diesem Thema erarbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Bregenzwald und Kurt Bereuter wurde die Klassen- und Schulsprecherwahl durchgeführt.



Zur neuen Schulsprecherin wurde Joana Holzmann gewählt. Beim Besuch einer Gemeindevertretungssitzung wurde dann auch ein Anliegen der Schülerinnen und Schüler eingebracht. Am Schulschluss wurde in Zusammenarbeit mit Andreas Neusser das Produkt des Demokratie Projektes anhand von eigens erarbeiteten Spielszenen an 5 verschiedenen Orten präsentiert.



Die Klassensprecher führten unter dem Vorsitz der Schulsprecherin mehrere Sitzungen durch. Anliegen wie der Verkauf von Schulmaterialien oder eine Movienight der 3ab konnten umgesetzt werden.

Im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Theaterwerkstatt“ konnte das Stück „Die rote Zora“ erarbeitet und aufgeführt werden. Allen Schauspielerinnen und Schauspielern ein großes Kompliment.

In Zusammenarbeit mit der Tischlerei Winder nahm das Wahlpflichtfach „Design und Handwerk“ wieder an der Tischler Trophy teil und konnte sich über einen 2. Platz freuen.

In der letzten Schulwoche wurde das ehemalige Lifthüslle des Brüggeleliftes durch die Buben der 3ab in Zusammenarbeit mit Tischlerei Dür, Holzbau Flatz und Holzbau Sohm sowie der Gemeinde Alberschwende in ein Hotelzimmer umgebaut. Nun soll dieses Hotelzimmer irgendwo am Brüggelekopf Platz finden.

Weitere Highlights: BOBI-Woche mit einem besonderen Abschlussessen für die Eltern, Lesemonate Oktober und März/April, viele Firmaktivitäten und Firmung, Spanische Woche, Lindau- bzw. Innsbrucktag...

Natürlich standen auch Wienwoche, Skiwoche, Sommersportwoche, Wandertage, Sporttag, Skitag, Kennenlertag und vieles mehr auf dem Programm.

Mit Ende des Schuljahres verabschiedeten wir Kollegin Gabi Zengerle in den verdienten Ruhestand. Sie war über viele Jahre an den Alberschwender Schulen tätig. An sie sei an dieser Stelle ein Dankeschön gerichtet.

Besonders danken möchte ich auch meiner Leiterkollegin in Müselbach und meinen Leiterkollegen in Dreßlen und Hof für die hervorragende Zusammenarbeit. Besonders Wolfgang Bickel darf ich nun in der Pension alles Gute wünschen.

Vielen Dank dem Elternverein unter Obfrau Carmen Hagspiel-Lässer, den Elternlotsen, den Kioskbetreuern und den Lernpaten für den verlässlichen Einsatz für unsere Schulkinder. Ebenfalls herzlichen Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit: Schulwart Alexander Rüt und seinem Team, Mittagsbetreuerin Katharina Kostajnssek, den KlassenelternvertreterInnen, Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann und den GemeindevertreterInnen, dem Büchereiteam, Pfarrer Peter Mathei, Schularzt Dr. Guntram Hinteregger, den Alberschwender Handwerkern, dem FC Alberschwende und den KollegInnen der Volksschulen sowie der Partnerschulen BORG Egg und BWS. Danke der RAIBA Alberschwende für das Sponsoring von Projekten und dem Dorfkiosk für die Unterstützung beim Verkauf der NMS-Alberschwende-Schulhefte.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz während eines Schuljahres. Besonders gedankt sei allen, die als Kioskverkäufer, Lotsen, Lernpaten oder einfach als „gute“ Klassenkameraden einen wesentlichen Beitrag für das gute Schulklima leisten.

Direktor Martin Natter

**Alle Infos und Berichte im Archiv auf [www.nms-alberschwende.vobs.at](http://www.nms-alberschwende.vobs.at)**

### **Schuljahr 2018/19**

Im Schuljahr 2018/19 wurden 42 ErstklässlerInnen in die Mittelschule Alberschwende aufgenommen, die sich mittlerweile schon sehr gut eingelebt haben. Insgesamt besuchen 142 Kinder und Jugendliche unsere Schule. In diesem Schuljahr unterrichten Hildegard Bertschler, Klaus Dünser (KV1a), Monika Fischer (KV1b), Annette Fruhmann (KV4b), Karin Groß (KV1b), Karin Kastler (KV4a), Benedikt Kaufmann (KV2b), Irmtraud Köb (KV2b), Dir. Martin Natter, Peter Kofler (KV2a), Karl-Heinz Mayer (KV3b), Renate Mennel (KV3a), Anna Martina Meusburger (KV1a), Petra Raid (KV4b), Dieter Reichl, Anita Rinner (KV3b), Gabriele Seidl, Daniel Steinacher (KV2a), Ivana Trailovic (KV4a) und Anette Widmann an der NMS Alberschwende. Martin Köb ist der EDV-Kustos. Besonders willkommen darf ich unsere neue Kollegin Anna Inama heißen.

Neben den Pflichtfächern gibt es wieder einige Angebote zur freien Wahl: Talentförderung Sport, First Lego League, Fit4School. Maschinschreiben und Textverarbeitung/Grafik wird allen SchülerInnen angeboten. Weitergeführt werden auch die Gegenstandsbezogene Lernzeit und die Wahlpflichtmodule.

Bei den Modulen haben wir verstärkt die Hauptfächer in den Vordergrund gestellt.



## Jugendliche verhandeln Geschichte: 100 Jahre Republik – 100 Jahre Frauenwahlrecht

Ein Projekt der Neuen Mittelschule Alberschwende  
und des Frauenmuseum Hittisau

Warum hängen in Alberschwende plötzlich überall Frauenwahlrechtsplakate? Macht es einen Unterschied, ob sie beim Eingang zur Praxis der Frauenärztin oder an der Bushaltestelle hängen? Oder auf meinem Auto? Und woher kommt das ganze Bildmaterial?

Das Frauenmuseum Hittisau wurde im Frühjahr 2018 von KULTURkontakt Austria eingeladen, gemeinsam mit der Neuen Mittelschule Alberschwende ein Recherche- und Kunstprojekt zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ im Rahmen des Programms „Geschichte gemeinsam verhandeln. Jugendliche befragen 100 Jahre Republik Österreich“ zu realisieren. Zwei Kulturvermittlerinnen des Frauenmuseums haben daraufhin ein Projekt entwickelt. Andrea Schwarzmann stammt aus Alberschwende und hat Kommunikationswissenschaften sowie Gender Studies studiert. Ronja Svaneborg ist eine Wahl-Sibratsgfallerin; sie stammt aus Dänemark, ist Künstlerin und Fotografin. Seitens der Schule engagierte sich v.a. Petra Raid, Lehrerin an der NMS Alberschwende und selbst Kulturvermittlerin im Frauenmuseum, für das Projekt.

Wir alle wissen um die Macht von Bildern. Katastrophen werden zum Beispiel durch Bilder erst greifbar. Gleichzeitig können Bilder sehr schnell abstumpfen. Bilder haben in der Geschichte oft eine wichtige Rolle gespielt, um Ideen zu untermalen und zu verbreiten. Andrea und Ronja haben gemeinsam mit einer Gruppe von SchülerInnen das 100-jährige Jubiläum der Einführung des Frauenwahlrechts in Österreich zum Anlass genommen, sich mit der Wirkung von Bildern in Zusammenhang mit Informationen auseinanderzusetzen.

Wie lange der Weg zum Frauenwahlrecht war, ist nur wenigen Jugendlichen bewusst. Wählen zu dürfen, scheint den meisten ein selbstverständliches Recht. In Österreich dürfen Frauen aber erst seit 100 Jahren an die Urnen, in Frankreich – dem Land der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit – seit 70 Jahren. Unsere Nachbarländer wären Schlusslichter: Die Schweiz führte das Frauenstimmrecht 1971 ein, Liechtenstein erst 1984. Der Frauenanteil in politischen Gremien wächst auch heute in Österreich und vielen anderen Ländern sehr langsam. Im Schulprojekt war es wichtig, Informationen zu sammeln, Quellen sorgfältig auszuwählen, sie zu analysieren und zu bearbeiten, um deren Vor- und Nachteile kennenzulernen. Ziel war es, die Jugendlichen auf dem Weg zu einem bewussteren Umgang mit Medien zu begleiten, ihnen zur Aneignung von Medienkompetenzen zu verhelfen und ihnen dadurch ins Bewusstsein zu bringen, dass die Welt durch politisches Engagement beeinflusst werden kann.

In einem praktischen Teil sind Plakate entstanden, die auf die in der Kunstgeschichte oft verwendete Technik der Collage aufbauen. Diese wurden für kurze Zeit in Alberschwende gezeigt. Die Plakate wurden in einer kurzen Pop-up-Ausstellung unmittelbar vor der Eintragungswoche zum Frauenvolksbegehren im Foyer des Frauenmuseums präsentiert. Anlässlich der Langen Nacht der Museen am **Samstag, den 6. Oktober 2018 (18:00 – 01:00 Uhr)** sind sie im **Frauenmuseum Hittisau** noch einmal zu sehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Stefania Pitscheider Soraperra**  
**Frauenmuseum Hittisau**



## Kindergartenjahr 2018/19

*„Es gibt kein Alter, in dem alles so irrsinnig intensiv erlebt wird wie in der Kindheit“*

Astrid Lindgren

Das Kindergartenteam freut sich, einen Teil dieser wertvollen Kindheit begleiten zu dürfen!

In diesem Jahr besuchen 81 Kinder den Kindergarten Alberschwende. Aufgeteilt werden sie in fünf Gruppen.

- Affengruppe:  
16 Kinder  
Kindergartenpädagoginnen:  
Sandra Huber und Ramona Österle
- Bärengruppe:  
17 Kinder  
Kindergartenpädagogin Karin Vögel-Flatz und  
Kindergartenassistentin Gerda Berchtold
- Schmetterlingsgruppe:  
17 Kinder  
Kindergartenpädagogin Barbara Canaval und  
Kindergartenassistentin Lucia Berlinger  
OPTI PRAX – Praktikantin Nicole Bilgeri
- Erna Eichhorn:  
15 Kinder  
Kindergartenpädagoginnen Sandra Sutter,  
Sandra Wöhrer und Ramona Wernig
- Mäusegruppe:  
16 Kinder  
Kindergartenpädagoginnen Daniela Hagspiel  
und Yvonne Böhler

Wir im Kindergarten versuchen den Kindern die Möglichkeit zu bieten, sich selbst zu entwickeln und dabei vieles zu entdecken und zu erlernen. Wichtig ist es uns, ihr Selbstwertgefühl zu stärken und ihnen die Sicherheit zu geben, die sie benötigen, um mutig weiter durchs Leben zu gehen. Dabei sollen sie nie den Spaß und die Freude am Lernen verlieren.

Die Ziele des Kindergartens sind:

- soziale und emotionale Kompetenzen stärken
- einen achtsamen und liebevollen Umgang mit sich, anderen Menschen und Gegenständen erlernen
- Selbständigkeit fördern
- den Kindern Möglichkeiten zu bieten, etwas selbst auszuprobieren
- Sprachkompetenz erweitern
- den Kindern Freude am Sprechen vermitteln
- Kreativität fördern
- den Mut für neue Ideen zu unterstützen
- Motorik verfeinern
- sowohl die Körpermuskulatur im Ganzen zu stärken, als auch die feine Auge- Handkoordination weiter zu entwickeln
- individuelle Förderungen
- die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder erkennen und jedem eine individuelle Förderung zu bieten
- auf die Schule und das Leben vorzubereiten

Wir freuen uns auf ein spannendes und lustiges Jahr mit den Kindern.

Leider müssen wir uns dieses Jahr von unserer langjährigen Leitung Beate Frick verabschieden. Sie hat den mutigen Entschluss gefasst, noch einmal neu anzufangen. Wir möchten uns bei ihr bedanken, dass sie all die Jahre immer für uns da war. Neben den vielen organisatorischen Aufgaben hatte sie immer ein offenes Ohr und war sehr bemüht, dass sich jeder im Team wohlfühlt. Wir wünschen ihr alles Gute bei ihren neuen Aufgaben!

Das Kindergartenteam  
Sandra Huber  
Kindergartenleitung

*Ich habe mich nach 22 Jahren entschlossen, die Leitung des Kindergartens abzugeben, um neue Wege zu gehen. Mir hat die Arbeit immer sehr viel Freude gemacht und ich habe diese von Herzen nach bestem Gewissen gemacht. Danke sagen möchte ich allen Eltern für ihr Vertrauen und für die feine Zusammenarbeit. Danke möchte ich auch den Betrieben und Vereinen in Alberschwende sagen für ihre Bereitschaft, dass wir jederzeit mit den Kindern kommen durften und sie somit tolle Erlebnisse und Erfahrungen sammeln konnten. Allen Schulen und der Kinderbetreuung sage ich Danke für die gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschön der Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann für die schöne Zeit im Kindergarten Alberschwende.*

*Meinen Kolleginnen danke ich sehr für ihr Vertrauen, tolle Zusammenarbeit, ihren Einsatz, ihre Freude, ihre Unterstützung und die langjährige Treue, es war eine wunderschöne Zeit, es war ein tolles „Schaffa“ mit euch.*

*Der größte Dank gilt natürlich den Kindern für Lachen, Fröhlichkeit und die schöne Zeit, die ich sie begleiten durfte.*

*Sandra Huber wünsche ich alles Gute und viel Freude bei ihren neuen Aufgaben als Leiterin im Kindergarten.*

Beate



## **Mit Sicherheit und Vergnügen zu Fuß in den Kindergarten!**

Das Kinderzüge soll Eltern dazu ermutigen, ihre Kinder in den Kindergarten „laufen“ zu lassen. Dabei wird die Gesundheit und Entwicklung der Kinder positiv beeinflusst, Eltern werden durch KinderzügleführerInnen entlastet und die Umwelt geschont. Der Arbeitskreis für Vorsorge- und Sozialmedizin (aks) betreut dieses Programm in Vorarlberg schon seit 2012 und freut sich sehr, dass seit September auch Alberschwende mit einigen Linien mit dabei ist.

Und so funktioniert's: Beim Kinderzüge gehen die Kinder in kleinen geselligen Grüppchen zu Fuß in den Kindergarten. Begleitet werden die Kinder von Erwachsenen, den ZügleführerInnen. Die Kinder warten an speziellen Kinderzüglehaltstellen und bekommen echte Fahrkarten. Habt ihr die bunten Haltestellen in Alberschwende bereits entdeckt?

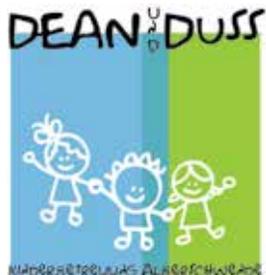
„Uns ist wichtig, dass die Kinder möglichst zu Fuß in den Kindergarten kommen“, erklären die Kindergartenpädagoginnen Beate Frick und Sandra Huber. „Mit dem Zügle haben die Kinder die Möglichkeit, sich an der frischen Luft zu bewegen. Gleichzeitig bietet es viele Entdeckungen und fördert die sozialen Beziehungen und Selbständigkeit.“

„Viele Gemeinden kennen das Problem“, äußert Angelika Schwarzmann: „morgens und mittags viel zu viele Autos vor unseren Kindergärten und Schulen. Eine optimale Lösung bietet das Kinderzüge: Es ist umweltschonend und sicher, macht Spaß und fördert die Gesundheit der Kinder.“

Zahlreiche Gemeinden, Kindergärten, Eltern und Kinder in Vorarlberg haben die Vorteile des Kinderzügles bereits für sich entdeckt. Mathias und ich freuen uns, euch bei der Umsetzung zu unterstützen.

**Ein herzliches DANKE an die bereits aktiven Zügleführerinnen!**

Weitere Informationen zum Projekt Kinderzüge bei Mathias Bechter von der aks gesundheit GmbH:  
Tel. 05574 / 202-0  
E-Mail [gesundheitsbildung@aks.or.at](mailto:gesundheitsbildung@aks.or.at)  
oder bei  
Daniela Thaler  
Projekt engagiert sein  
Tel. 0699 / 19 65 05 04



## Kinderbetreuung Dean und Duss

Seit dem 10. September 2018 besuchen 65 Kinder die Kinderbetreuung Dean und Duss. Damit sich die Kinder in der neuen Umgebung wohl und geborgen fühlen, braucht es:

- eine sichere Bindung zu den Bezugspersonen
- Anerkennung der Einzigartigkeit jedes Kindes und
- Vertrauen in seine Fähigkeiten
- Geborgenheit, Verlässlichkeit und Zuwendung
- Vertrauen in die Fähigkeiten
- eine anregende Entwicklungsumgebung

Um die natürliche Neugier der Kinder zu wecken, setzen wir vielfältige und unentbehrliche Impulse. Gerade der Herbst bietet mit seiner Fülle zahlreiche Möglichkeiten, den Kindern die Umwelt näher zu bringen.



Wir Kinder in der Outdoorgruppe erleben den farbenprächtigen Herbst in der Natur hautnah! Sehen, hören, riechen, fühlen, bewegen, spritzen...



Betreut werden die Kinder von einem Team von 10 ausgebildeten Kleinkindbetreuerinnen. Besonders im Team begrüßen wollen wir Isabella Bereuter. Sie absolviert eine Ausbildung in der Kathi-Lampert-Schule und macht bei uns ihr Praktikum.

Bedanken möchten wir uns bei der Pfarre, dem EKIZ und der Gemeinde und ihren MitarbeiterInnen. Ein besonderer Dank gebührt unserer Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann für ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen allen ein interessantes und erfülltes neues Kinderbetreuungs-jahr.

Das Kinderbetreuungsteam



## Auf gesunde Nachbarschaft - von klein auf!

### **Auf Gesunde Nachbarschaft – von klein auf Die Alberschwender Familienlotsinnen bereiten sich vor!**

Auch der Herbst gestaltet sich im Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf“ als besonders aktiv. Im September startete die Ausbildung für Familienlotsinnen. Die 16-stündige Ausbildung über Netzwerk Familie bereitet sechs engagierte Alberschwenderinnen für ihre neue Aufgabe in der Gemeinde vor.

### **Warum brauchen wir Familienlotsinnen?**

Eine Schwangerschaft, die Geburt eines Kindes oder auch der Zuzug als Familien in eine neue Gemeinde können eine große Lebensveränderung darstellen. Jeder mit einem Kind oder mehreren Kindern kennt die Situation. *Wo erhalte ich die wichtigen Informationen, die für mich relevant sind? Wie findet man im Dschungel von Angeboten genau das, das ich jetzt brauche? Was gibt es überhaupt in meiner Nähe? Wo treffe ich andere Mamas und Papas? Was tun, wenn ich mal Hilfe brauche und niemand da ist?* Ähnliche und mehr Fragen stellen sich jedes Jahr etwa 40 Alberschwender Familien mit einem Baby oder Familien mit Kindern, die neu in Alberschwende sind und deren Anbindung noch nicht gefestigt ist. Besonders beim ersten Baby sind rasche und gezielte Antworten zu diesen Fragen Gold wert. Für diese Lebensphase sind ab Jänner Familienlotsinnen bereit, Familien zu informieren, unterstützen und zu begleiten.

### **Wer sind Familienlotsinnen?**

Ab Jänner 2019 gibt es in Alberschwende sechs ausgebildete Familienlotsinnen, die sich ehrenamtlich für die Familien in Alberschwende engagieren. Die Familienlotsinnen werden über die Gemeinde koordiniert und sind im Team von Netzwerk Familie integriert.

### **Was machen FamilienlotsInnen?**

Bei einem Besuch informieren Familienlotsinnen zu den Angeboten in Alberschwende und in der Region, sie begleiten zu Angeboten oder stellen auch den Kontakt zu anderen Familien her. Der Besuch kann gerne bei dir zu Hause oder auch im Café, am Spielplatz etc. stattfinden.

### **Für wen sind Familienlotsinnen da und wie bekomme ich einen Besuch?**

Die Familienlotsinnen sind für alle Familien mit Kindern bis zu fünf Jahren da. Sie besuchen auf Wunsch bei der Geburt eines Kindes, beim Zuzug nach Alberschwende oder auch zwischendurch. Ein Anruf bei Christa Baumann in der Gemeinde genügt und schon wird ein Termin mit einer Familienlotsin koordiniert.

Das Projekt wird vom „Fonds Gesundes Österreich“ und vom „Vorarlberger Gesundheitsförderungsfonds“ finanziert.



*Die Bildung kommt nicht vom **Lesen**,  
sondern vom Nachdenken über das **Gelesene**...*

Carl Hilti

### Liebe Leserinnen und Leser!

Auch heuer haben wir bei der Aktion „Sommer-Lesen 2018“ mitgemacht. Zahlreiche junge Leserinnen und Leser haben in den Sommerferien fleißig gelesen, um sich für ihren Lese-Pass einen Stempel abzuholen. Insgesamt wurden 174 LesePässe abgegeben. Am 16. September 2018 um 11:30 Uhr zog Lilli die Gewinner.

- |                                     |                                    |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| 1 Jahreskarte für die ganze Familie | Valeria Sohm,<br>Müselbach 949     |
| 1 Jahreskarte für Erwachsene        | Jonathan Gmeiner,<br>Schwarzen 365 |
| 1 Jahreskarte für Kinder            | Katja Böhler, Fluh 25,<br>Dornbirn |



Alle LesePässe nehmen noch bei der Hauptverlosung des Büchereiverbandes Vorarlberg teil.  
Wir gratulieren unseren Gewinnern.

Das Bücherei-Team  
Andrea, Andrea, Annette, Anna,  
Ingrid, Irma und Melanie



*Die zwei Bücherwürmer Benedikt und Frederik freuen sich über Abwechslung beim Müselbacher WortOrt.*



### **HANDAUFLEGEN durch GÖTTLICHE ANBINDUNG und mit Hilfe der ENGEL (nach Jana Haas)**

Das Heilen mit den Händen bewirkt die Durchlichtung des Körpers bis auf die Zellebene, die Beruhigung des Geistes und die Seele erfährt Stärkung durch heilende Liebe. Das Leben wird an Gesundheit und Fülle gewinnen, alte Konflikte und Muster können losgelassen werden und neue Potentiale können sich erschließen. Wir lernen das Handauflegen an uns selber und erfahren auch die wirksame Kraft der Segnungen.

**Wann:** Sa, 27. Oktober, um 14:00 bis ca. 15:30 Uhr

### **HANDAUFLEGEN durch GÖTTLICHE ANBINDUNG und mit Hilfe der ENGEL**

Wir lernen das Handauflegen an anderen Menschen zu praktizieren und können so unsere Mitmenschen liebevoll begleiten in Gesundheit und Krankheit.

**Wann:** Mi, 7. Nov. um 19:00 Uhr

### **STRÖMGRUPPE**

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir strömen uns unter Anleitung gegenseitig und beziehen die Heilkraft der Engel mit ein. Einstieg jederzeit möglich.

**Wann:** Mo, 5. Nov., Mo, 3. Dez., jeweils um 19:00 Uhr

**Wo:** alle Kurse in Alberschwende im Gunzhaus  
Einzeltermine mit energetischem Handauflegen, Strömen, Homöopathie und Bachblüten möglich.

**Infos:** Elisabeth Maria Wechsler, Tel. 0699 / 170 48 377

**E-Mail:** elisabethmariawechsler@gmail.com



### **... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!**

... ist partnerunabhängig...

... niemand ist zu alt oder zu jung...

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...

... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	30.10.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	06.11.	Roswitha	15:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	13.11.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	20.11.	Roswitha	15:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	27.11.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr

Alle Termine im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

## **Mantra Singen**

Wir singen harmonische, kraftvolle Gesänge, hauptsächlich Mantras aus dem Sanskrit, die ohne besondere Begabungen, ohne Leistungsdruck und leicht erlernbar sind. Begleitet werden wir durch Akkordeon, Harmonium und Rhythmusinstrumente. Mantrasingen öffnet das Herz, wirkt aufbauend auf unser Leben und ist eine Tankstelle für die Seele.

**Termine:** jeweils Sonntag, von 18:30 bis 20:00 Uhr

28.10.2018

11.11.2018

25.11.2018

**Ort:** Gunzhaus Alberschwende, Dorfplatz, 2. Stock  
(Eingang auf der Rückseite)

Der freiwillige Kostenbeitrag beträgt € 10,00.

# Vereinsgeschehen...

## Vorarlberger Familienverband Alberschwende

### **Frau Holle Babysittervermittlung: VermittlerIn in Alberschwende gesucht!**

Der Familienverband Alberschwende bietet als Service die Babysittervermittlung Frau Holle an. Zur Weiterführung des Dienstes ab 1. Jänner 2018 suchen wir dringend eine neue „Frau Holle“ für Alberschwende.

Zu den Aufgaben gehören die Vermittlung der BabysitterInnen an Familien, telefonische Erreichbarkeit für Familien und BabysitterInnen und bei Bedarf die Koordination von Babysitterkursen.

Es sind keine speziellen Kenntnisse erforderlich, jedoch sind Motivation, Organisationstalent und Freude im Umgang mit Jugendlichen und Familien von Vorteil!

Unterstützt wird die „Frau Holle“ durch das Team des Vorarlberger Familienverbandes. Bei der Frau Holle handelt es sich um ein Ehrenamt mit einer kleinen Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Annette Albrecht (Tel. 0676 / 833 733 74) oder Ulrike Larsen (Tel. 05579 / 3427).

### **Familienkonzert „Die Schurken“ in Alberschwende**

Der Familienverband Alberschwende hat sich mit dem Wunsch, „vielen Familien einen tollen Abend zu beschere“, ein besonderes Ziel gesetzt. Umgesetzt wurde dies mit der Organisation eines Familienkonzerts. Das Ensemble „Die Schurken“ begeisterte mit ihrem musiktheatralen Konzert „Unterwegs nach Umbidu“ die Besucher des ausverkauften Hermann Gmeiner Saal. Besonders gefreut hat uns, dass der Ruf der Schurken viele Besucher, auch „vom Land“, nach Alberschwende gelockt hat. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei der Gemeinde und bei unseren zahlreichen Sponsoren bedanken, die mit ihren Beiträgen dieses einmalige Erlebnis möglich gemacht haben.



## Rückblick Sommerprogramm 2018

Viele schöne Momente durften die Kinder und Jugendlichen erleben, die auch heuer wieder eine Veranstaltung des Sommerprogramms besuchten. In diesem Sommer organisierte der Familienverband Alberschwende insgesamt 22 verschiedene Programmpunkte, wobei manche Veranstaltungen sogar mehrfach angeboten wurden. Besonders beliebt waren wieder die „Vater sein“-Nachmittage, in denen die Kinder mit ihren Vätern schöne gemeinsame Stunden verbrachten.

Für Mitglieder des Familienverbandes gab es, wie auch schon die letzten Jahre, zahlreiche Veranstaltungen zu vergünstigten Preisen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ all jenen, die wieder zum erfolgreichen Gelingen des Sommerprogrammes 2018 beigetragen haben, den Organisatoren, Freiwilligen, Vereinen, Kursleitern, Sponsoren sowie der Gemeinde und der Pfarre für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten.

Wir freuen uns schon auf das Sommerprogramm im nächsten Jahr und sind uns sicher, dass wir wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen werden.



Müselbach-Rallye



Landart



EVO-Turnen für neugierige Kids



Mit'm Dätta an halba Tag für d'Fisch



Schnuppervoltigieren



Zu Besuch bei den Lamas



Ein Nachmittag im Tipi



Die Bildung unserer Kinder passiert nicht nur in der Schule: Vor allem die Eltern, aber auch die Vereine sind maßgeblich an der Entwicklung unserer Kinder beteiligt.

Der Elternverein versteht sich als Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule. Wir haben im vergangenen Schuljahr wieder zahlreiche **Schul- und Klassenprojekte** mit insgesamt über € 2.200,00 unterstützt.

Davon möchten wir den Zuschuss für den Besuch von Theateraufführungen, Sport- und Bildungsveranstaltungen wie Nestlélauf, Media Workshop und die Fahrt nach Dachau, sowie Landschultage, Projekttag, Anschaffung von Lesematerialien, Jause fürs Faschingsfest hiermit erwähnen.

Wir planen zusammen mit dem Familienverband wieder ein **Faschingsfest!** Das wird ein besonderes Highlight! Bitte den **Samstag, 2. Februar 2019**, schon jetzt im Kalender eintragen!

Auch unsere **Apfelaktion**, die im Rahmen des Projektes „Gesunde Jause“ im Herbst und Frühjahr durchgeführt wurde, erfreute sich allgemeiner Beliebtheit bei den Kindern. Sie haben im Vorjahr über **450 kg** Gratisäpfel verspeist.

Im Jahr 2017/18 zählte der Elternverein **81% der Familien** mit schulpflichtigen Kindern zu seinen **Mitgliedern** und konnte dank der Hilfe von über 50 Ehrenamtlichen (Eltern, Großeltern...) seine vielfältigen Aufgaben wahrnehmen. Außerdem bietet der Elternverein weiterhin allen Mitgliedern seine Unterstützung bei Anliegen in der Schule an.

**Auch in diesem Jahr sind wieder folgende Projekte und Aktivitäten geplant:**

- Elternlotsendienst
- Jausenverkauf in der NMS
- Gesunde Jause – Apfelaktion

- Lernkick – Vermittlung von Lernhilfe
- Organisation der Lernpaten
- Bewirtung bei Schulfesten
- Förderungen von Schulprojekten
- Faschingsfest

### Lernpaten gesucht!

Unterstützung beim Lernen und der Lesekompetenz sind dem Elternverein Alberschwende ein großes Anliegen. Wenn du gerne mit Kindern arbeitest und Freude daran hast, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen – dann zögere nicht.

Wir wenden uns an alle, die sich vorstellen können, Kinder im Rahmen der Hausaufgaben- und Lernbetreuung eine Zeit lang durch die Schulzeit zu begleiten. Die Lernpaten erfahren fachliche Unterstützung durch die Schule und Begleitung durch den Elternverein.

Wir freuen uns über jede/jeden, der unsere Schulgemeinschaft ehrenamtlich unterstützen möchte. Danke für deinen Beitrag!

Anruf bei Erika Immler-Schmid genügt, Tel. 0664 / 18 07 784

### Elternlotsen

Allen, die sich bereit erklärt haben, durch den Lotsendienst den Schulweg für unsere Kinder sicherer zu machen, danken wir recht herzlich. Wir möchten jedoch nicht nur die Schüler, sondern auch alle Erwachsenen, welche die Straße queren, darauf aufmerksam machen, dass sie ausschließlich den von den Lotsen gesicherten Schutzweg verwenden. Dies hat zum einen Vorbildwirkung für die Kinder und dient außerdem der allgemeinen Verkehrssicherheit!





### **Einladung Jahreshauptversammlung – Termin bitte vormerken!**

**Termin:** Donnerstag, **21. November 2018**, ab 19:30 Uhr  
**Ort:** Aula der NMS Alberschwende

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 liegt ab 19:00 Uhr zur freien Einsicht auf und wird nicht verlesen.

### **Wir laden alle Eltern von SchülerInnen in Alberschwende sowie die Lehrpersonen herzlich zur Jahreshauptversammlung ein!**

Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit, aktuelle Themen oder Anliegen an den Elternverein zu besprechen und wir möchten den Abend wie gewohnt in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

**Herzlichen DANK an alle Familien, die bereits den Mitgliedsbeitrag einbezahlt haben und uns finanziell unterstützen. Unser Angebot und die Förderung der einzelnen Schulprojekte sind nur durch euren Beitrag möglich!**



### **Hallo liebe EKiz-Freunde!**

Hier wieder die aktuellen Termine und Infos zu unseren Frühstücks- und Nachmittagstreffs und zu weiteren Veranstaltungen – wir freuen uns schon auf viele kleine und große Besucher!

### **Frühstückstreffs**

Das EKiz-Frühstück findet in einem gemütlichen und ungezwungenen Rahmen statt, man kann sich am reichhaltigen Buffet bedienen, sich mit anderen unterhalten, während die Kinder spielen, turnen, malen oder basteln. Das Frühstück ist offen für alle mit Babys und kleinen Kindern und ist eine gute Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu knüpfen und sich auszutauschen.



Termine: 24./31. Oktober  
 14. November – Wohlfühlvormittag,  
 21. November  
 Zeit: Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr  
 Ort: EKIZ Alberschwende  
 Kosten: € 4,00 für Erwachsene/ € 1,00 je essendes  
 Kind

### Wohlfühlvormittag

Am 14. November 2018 – während des Frühstücks – mit Daniela Hagspiel-Rebholz



Sich mit Natur zu pflegen, ist keine neue Erfindung. Seit tausenden von Jahren nutzen Menschen Heilkräuter und Heilpflanzen für die Körperpflege und zur Unterstützung von Heilungsprozessen.

Diese Stoffe sind unserem Körper vertraut – unsere Haut kann sie aufnehmen, unsere Zellen können sie verwerten, unser Körper verstoffwechselt.

Umso wichtiger ist es, dass wir auf eine gesunde frische Körperpflege von klein auf achten und unseren Kindern so auch gleich einen wertschätzenden Umgang mit vielen kostbaren Naturschätzen beibringen.

Biologische Hautpflege ist immer auch Seelenpflege und die einfachste und sinnlichste Form der Gesundheitsvorsorge für die ganze Familie.

Wir bestimmen durch unser Konsumverhalten, was produziert wird. Es ist höchste Zeit, das zu überdenken und zu verändern – unserem Körper und unserer Umwelt zuliebe.

An diesem Vormittag habt ihr die Möglichkeit, natürliche und frische Körperpflegeprodukte auszuprobieren und die Firma, die diese herstellt, mit ihrer einzigartigen, ethischen und nachhaltigen Philosophie kennenzulernen.

Mit allen Sinnen die Natur spüren und sich einfach wohlfühlen...

Daniela freut sich schon auf einen gemütlichen Vormittag mit euch...

### Nachmittagstreff – „Laternenfest“

Jedes Kind darf sich seine eigene Laterne basteln, mit der wir dann anschließend einen kleinen Laternenumzug machen werden.



Termin: Mittwoch, 7. November 2018  
 Zeit: 14:30 – 17:00 Uhr  
 Ort: EKIZ-Alberschwende  
 Kosten: € 4,00 für Erwachsene/ € 1,00 je essendes  
 Kind + Materialkosten  
 Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

### Nachmittagstreff – „Acrylmalerei“

An diesem Nachmittag dürfen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich mit Pinsel und Farbe austoben.



Termin: Donnerstag, 22. November 2018  
 Zeit: 14:30 – 17:00 Uhr  
 Ort: EKIZ-Alberschwende  
 Kosten: € 4,00 für Erwachsene/ € 1,00 je essendes  
 Kind + Materialkosten  
 Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

### Fototransfertechnik auf Holz

Mit der Fototransfertechnik können Zeichnungen, selbstverfasste Texte, Schriftzüge und vieles mehr auf Holz aufgebracht werden. So schaffen wir persönlich gestaltete Schilder... oder verwenden diese „Botschaften“ zu besonderen, individuellen Dekorationen. Das Übertragen

auf Holz funktioniert sowohl mit farbigen Motiven als auch mit Schwarz-Weiß-Motiven. Besonders gut wirken Motive, wenn nicht jedes Detail 100%ig perfekt übertragen wurde. Ich stelle euch auch gerne einige Motive zur Verfügung. Kinder ab 6 Jahre sind auch herzlichst mit einer Begleitperson willkommen.



Leitung: Jasmin Bechter (mins & dins)  
 Termin: Donnerstag, 25. Oktober 2018  
 Zeit: 13:30 – 17:00 Uhr  
 Ort: EKiz- Räume  
 Kosten: € 50,00 / € 48,00 für Mitglieder  
 Anmeldung: per Mail an jasmin.dins@gmx.at

### Familien-Foto-Shooting

Das ideale Foto für ihre Weihnachtskarten oder als Geschenk! Sie erhalten mindestens 3 bearbeitete Fotos im Format 13x18 cm entwickelt und auch digital per Mail.

Leitung: Ivana Bariaková (Ivana L. Foto)  
 Termin: Samstag, 10. November 2018  
 Zeit: ab 14:00 Uhr (ca. 20 Minuten pro Familie)  
 Ort: EKiz-Räume, bei schönem Wetter draußen  
 Kosten: € 35,00 / € 30,00 für Mitglieder (inkl. 3 Fotos), jedes weitere Foto € 8,00  
 Anmeldung: Marika Hopfner, Tel. 0680 / 33 61 049

### Kits4Kids – Nähworkshop Krimskrams-Taschen für nähbegeisterte Anfänger + Fortgeschrittene

Wir nähen Easy Peasy Taschen, Beutel, Reißverschluss-täschchen, Stifte-Etuis: alles was Frau für ihren Krimskrams braucht!  
 Ideal auch als Geschenk! Näh doch mit!



Leitung: Tina Huber – Kits4Kids  
 Termin: Samstag, 17. November 2018  
 Dauer: ca. 3 – 4 Stunden, ab 08:30 Uhr  
 Ort: Pfarrheim Alberschwende  
 Kosten: € 35,00 / € 32,00 für Mitglieder  
 Anmeldung: Andrea Huber, Tel. 0664 / 38 49 100

Mitzubringen:  
 deine eigene Nähmaschine, Papierschere, Klebeband, Stoffschere, Nähgarn, Stecknadeln, Auftrenner, Schneidkreide oder Trickmarker, Bleistift, Stoffe und Reißverschluss lt. Liste (näheres nach Anmeldung)

In der Kursgebühr inkludiert:  
 Schnittmuster Taschen und Täschchen, Kleine Jause und Getränke

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier:  
[www.facebook.com/ekiztrittroller](http://www.facebook.com/ekiztrittroller)

Bis bald  
**Euer EKiz-Team**



## Sommerlager 2018

In diesem Jahr waren wir am Zeltlagerplatz Buchweiher bei Fam. Bentele in Argenbühl / Allgäu zu Gast.

Unsere Explorer wählten vorbildlich die umweltschonendste Anreise und sind mit dem Fahrrad in vier Tagen kreuz und quer durch das Allgäu zum Lagerplatz geradelt. Die anderen wurden bequem mit dem Reisebus nach Argenbühl chauffiert.

Bereits beim Aufbau konnten viele erkennen, dass wir heuer in Piratenhand sind. Denn nachdem alle Zelte (in Rekordzeit) aufgestellt waren, wurde sogleich die Piratenflagge gehisst.

Auch dieses Jahr durften zu Beginn des Lagers drei Wichtel – Magdalena, Linda, Laura – und 1 Späher – Silvio – bei der Lagereröffnung ihr Versprechen ablegen.

**Gratulation euch allen und herzlich willkommen!**

Die ganze Woche über mussten unsere Kids verschiedene Abenteuer und Aufgaben bewältigen, um kleine Puzzle-Stücke der Schatzkarte zu bekommen. Natürlich wurde auch in diesem Jahr fleißig gebastelt, gekocht, gespielt, gebadet, Floße gebaut uvm.

Aber nun genug erzählt, seht einfach selbst anhand der Fotos, wie toll unsere Woche war.

Auf [www.pfadi-alberschwende.com](http://www.pfadi-alberschwende.com) gibt es noch weitere Fotos zu bestaunen. Hoffentlich habt ihr es nicht eilig... wohlbemerkt ist es nur ein kleiner Ausschnitt von den insgesamt 1900 Fotos, welche in dieser Woche gemacht wurden.

**Danke allen Leiterinnen und Leitern für ihre Arbeit!** Jedes Jahr „opfern“ sie eine Woche Urlaub, um gemeinsam mit unseren Kindern aufs Pfadilager zu fahren... das ist nicht selbstverständlich!

Gut Pfad







### Nachwuchs – Fußballsommercamp

So wie „Dinner for one“ zum Fernsehprogramm an Silvester gehört, so ist auch das Nachwuchscamp fixer Bestandteil im Vereinsjahr des FCA. Trotzdem gibt es einen gravierenden Unterschied. Bei Ersterem trifft die Aussage zu: das Gleiche wie jedes Jahr („The same procedure as every year“), beim Nachwuchscamp hingegen überhaupt nicht.

Auch heuer konnten wir knapp 50 Kinder willkommen heißen und ein interessantes und abwechslungsreiches Programm anbieten. Neben den üblichen Trainingseinheiten, die z.T. von Spielern der 1. Kampfmannschaft geleitet wurden (alleine das war schon mal was anderes), gab es eine Reise in die Schweiz, wo den Spielern der Grasshoppers Zürich (höchste Liga der Schweiz) auf die Beine geschaut werden konnte und eine weitere nach Schwarzenberg zum Wäldercupspiel (auch dieses hatte einen sehenswerten und kuriosen Spielausgang). Der Zapfenstreich hat heuer überraschenderweise sehr gut funktioniert und in den Zelten war's bald ruhig. Zum Abschluss gab's am 3. Tag (Sonntag) das traditionelle Abschlussturnier mit Kuchen und Kaffee (oder sonst was...) für die Eltern.

Natürlich bedeutet so ein Camp auch einen gewissen Arbeitsaufwand. Dieser wird aber gerne in Kauf genommen und wenn man in die begeisterten Gesichter der Kinder blickt, so hat sich dieser mehrfach gelohnt. Danke möchten wir sagen an die Organisatoren Andreas Barta und Ewald Willam sowie an die beiden Chefköchinnen Erika Immler-Schmid und Pia Willam.



Jeder Fußballverein wird grundsätzlich die Aussage treffen: „Der eigene Nachwuchs ist das Kapital der Zukunft“ und hier muss investiert werden (nicht nur im Sportbereich). Wichtig dabei ist aber auch, dass die Taten dazu passen (wurde auch so letztthin im höchsten Gebäude der Gemeinde geäußert).

### Oktoberfest

Dieses ist am 29.09.2018 über die Bühne gegangen mit Live-Musik des Duo Passione. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und es sollte nächstes Jahr wiederholt werden. In der Halbzeitpause des Meisterschaftsspiels wurde, wie auf dem Oktoberfest üblich, ein Maßkrugstemmen veranstaltet (1. Preis: Lederhose im Wert von € 180,00).

### Schlachtpartie 26.10.2018 im Clubheim

Hiezu seid ihr natürlich alle recht herzlich eingeladen. Dies gilt auch genauso für die kommenden Heimspiele sämtlicher Mannschaften (zu entnehmen u.a. auf der Homepage).



SA 10.11.  
11:30 bis 13:30  
**Schi- und Schihäsbasar**  
Alberschwende  
Pfarrheim

### Schi- und Schihäsbasar mit 3-Täler-Pass-Aktion

Zu unserem Schi-, Schihäs- und Vereinsanzugstauschbasar sind alle recht herzlich eingeladen! Es dürfen alle ihre gebrauchten Sachen anbieten. Der Vereinsanzug darf nur innerhalb des Vereines getauscht werden. Der Vorstand unterstützt euch bei der Bewertung der gebrauchten Vereinsanzüge und Sport Gotthard berät vor Ort die VerkäuferInnen bei der richtigen Preisfindung für ihre Artikel und gibt den KäuferInnen wichtige Sicherheitstipps. Gleichzeitig kann vor Ort die 3-Täler Saison- oder Jahreskarte erworben und sofort mitgenommen werden!

Der Basar findet am Sa, den 10. November, von 11:30 bis 13:30 Uhr im Pfarrheim statt. Die Annahme der Waren erfolgt am Fr, den 9. November. Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben – Schaukasten im Dorf, Homepage und Facebook. 15% des Erlöses werden für den Verein einbehalten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir, dass sich die VerkäuferInnen im Vorfeld unter [office@scalberschwende.at](mailto:office@scalberschwende.at) registrieren.

### Wir gratulieren Felix Geiger

Der gesamte Schiclub gratuliert mit Stolz unserem Nachwuchstalent Felix Geiger zum Sprung in den Bregenzerwaldkader! Felix tritt damit auch in die Fußstapfen seines Papas Dietmar Geiger. Wir wünschen Felix viel Erfolg und eine unfallfreie Saison.



*Felix vor Rennbeginn*



*Felix im Einsatz*

### Eine Bitte

Gerne informieren wir jedes Mitglied über anstehende Ereignisse, Termine, Terminänderungen usw. über E-Mail. Jene von euch, welche in letzter Zeit noch kein Mail erhalten haben, bitte ich um Bekanntgabe der aktuellen Mailadresse unter [kassier@scalberschwende.at](mailto:kassier@scalberschwende.at).

Für den Schiclub – euer Obmann Lukas  
[www.scalberschwende.at](http://www.scalberschwende.at)



### **Union Sportschützengilde Alberschwende**

Die Union Sportschützengilde veranstaltete die Bregenzerwälder Bezirksmeisterschaft am 21. u. 22. September am KK- Stand in Nannen. Zahlreiche Bregenzerwälder Vereine nahmen an der Veranstaltung teil. Besonders erfolgreich waren unsere teilnehmenden Schützen.

#### **Jungschützen liegend m. Riemen**

5. Rang Winder Johannes

#### **Sen I liegend frei**

1. Rang Sutterlüty Armin

#### **Sen III aufgelegt 1 Punkt Auflage**

4. Rang Zwerger Guntram

#### **Allgemeine Klasse stehend aufgelegt**

1. Rang und somit Bezirksmeisterin Willam Marlis  
2. Rang Loitz Elisabeth

#### **Mannschaften:**

##### **KK Allgemeine stehend aufgelegt**

1. Rang USG Alberschwende  
Winder Gerda  
Loitz Elisabeth  
Willam Marlis

2. Rang Alberschwende aufgelegt Männer  
Fink Armin  
Sutterlüty Armin  
Nachbauer Ignaz

Am 13. und 17. September fand die Vereinsmeisterschaft im KK-Bewerb statt.

#### **Hobbyklasse**

1. Rang Stadelmann Werner  
2. Rang Rusch Andreas  
3. Rang Loitz Elisabeth  
4. Rang Metzler Lukas  
5. Rang Zwerger Guntram  
6. Rang Zengerle Alfred  
7. Rang Flatz Thomas  
8. Rang Fink Gabi

#### **Jugend**

1. Rang Metzler Jakob  
2. Rang Metzler Cornelius

#### **Liegend frei**

1. Rang Sutterlüty Armin

#### **Liegend mit Riemen**

1. Rang Sohm Jodok  
2. Rang Nachbauer Ignaz  
3. Rang Winder Johannes

#### **Stehend aufgelegt**

1. Rang Nachbauer Ignaz  
2. Rang Miko Andreas  
3. Rang Fink Armin  
4. Rang Willam Marlis  
5. Rang Winder Gerda  
6. Rang Sutterlüty Armin

#### **Senioren III**

1. Rang Zwerger Guntram

#### **Stehend frei**

1. Rang Sohm Jodok  
2. Rang Rusch Tobias  
3. Rang Nachbauer Ignaz  
4. Rang Winder Johannes

Wie jedes Jahr war es wieder spannend, wer der neue Schützenkönig wird. Zwerger Guntram machte das Rennen und wurde gebührend gefeiert. Wir gratulieren allen Preisträgern und wünschen weiterhin Gut Schuss.

Wir trainieren schon wieder fleißig am Luftdruckstand im Bunker, Montag und Donnerstag ab 19:00 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen.



**Tag der Blasmusik des Musikvereins mit Frühschoppen der Feuerwehr Müselbach am 30. September 2018**

Am Sonntag, 30. September 2018, beging der Musikverein Müselbach bei allerschönstem Herbstwetter seinen alljährlichen Tag der Blasmusik.

Die Musikanten und Musikantinnen haben mit einem Weckruf um 07:30 Uhr in der Parzelle Hof gestartet. Die Bewohner der Parzelle haben für uns ein tolles Frühstück vorbereitet. Neben frischem Riebel mit Apfelmus, Marmelade und Käse hatte das Buffet auch Zopf und ausreichend Kaffee und Tee zu bieten. Vielen Dank hierfür an alle Bewohner der Parzelle Hof!

Nach der Stärkung hat der Musikverein die Messe in der Pfarrkirche Müselbach musikalisch gestaltet. Nach der Kirche haben die Musikanten und Musikantinnen ein paar flotte Märsche zum Besten gegeben.

Schon traditionell hat die Feuerwehr Müselbach am Tag der Blasmusik einen Frühschoppen beim Feuerwehrhaus veranstaltet. Daher ist der Musikverein mit klingendem Spiel zum Feuerwehrhaus marschiert und hat dort einen zünftigen Frühschoppen gestaltet. Für bestes Essen und Getränke war selbstverständlich durch die Kameraden der Feuerwehr gesorgt. Auch die Jungmusig von Müselbach „Müslemusig“ hat beim Frühschoppen ihr Können mit ein paar fetzigen Liedern gezeigt.

Für die Kinder hat die Feuerwehr ein tolles Kinderprogramm vorbereitet, bei dem viel Spaß garantiert war.



*Die Feuerwehr und der Musikverein Müselbach bedanken sich bei allen recht herzlich für ihr Kommen sowie die Unterstützung das ganze Jahr über!*



*Müslemusig*



## LIEDERmännerChor Alberschwender

Das neue Vereinsjahr 2018-19 starteten dreizehn LIEDERmänner bereits mit der Teilnahme beim Singseminar des Chorverband Vorarlberg in St. Arbogast. Am darauf folgenden Freitag gelang es den LIEDERmännern, in Bildstein als Doppelquartett die Hochzeitsmesse von Manuela und Lukas Dür und zeitgleich als „großer“ Chor in Mellau den Auferstehungsgottesdienst von Adelinde Bischof zu gestalten.

Seitdem waren die meisten LIEDERmänner mit den Proben für das Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Martin und unserer ersten Mozartmesse beschäftigt. Wir LIEDERmänner wollen uns bei den beiden Chören – CHÖRIG Frauenchor und Chor St. Martin, den Solisten Birgit Giselbrecht, Ingrid Held, Stefan Rüf, Paul Burtscher und bei Chorleiter Mathias Wachter für das gemeinsam Erlebte bedanken. Wir freuen uns, die Mozartmesse beim Hauptgottesdienst an Allerheiligen noch einmal mitsingen zu dürfen.

## NEUSTART

Ab **Dienstag, dem 6. November** starten wir LIEDERmänner in ein neues „Abenteuer“. Wir werden die Noten für das neue Projekt „**XL – 222 Männer im Klangrausch**“ kennen lernen und laden alle jung gebliebenen Männer – ob Anfänger, Wirtshaussänger, ehemalige Sänger, ... – ein, dieses Mega-Projekt mit uns mitzumachen.

Am **4. Mai 2019** werden wir unser **Konzert** nicht wie gewohnt in der Alberschwender Turnhalle, sondern **im großen Saal des Festspielhauses in Bregenz** veranstalten. Natürlich können wir eine so große Herausforderung – finanziell und organisatorisch – nicht alleine bewältigen. Deshalb haben wir uns mit Partnerchören zusammen getan.

smile 4  
Madagaskar

# Chöre ein Konzert

CHÖRIG-Frauenchor • Chor St. Martin • LIEDERmännerChor

**21. Oktober 2018 • 18 Uhr**  
**Pfarrkirche Alberschwende**

2 der besten großen Männerchöre aus Deutschland – die **Harmonie Lindenhof** und die **Germania Freudenfeld** – werden gemeinsam mit dem **Männerchor Götzis** und dem **LIEDERMÄNNERCHOR Alberschwende** als ein großer Chor mit 222 Sängern auftreten. Im Vordergrund steht das Miteinander von 4 erfolgreichen, national ausgezeichneten Männerchören aus Österreich und Deutschland, die sich zusammen tun, um besondere Männerchorliteratur aufführen zu können.

Wer sich vorstellen könnte, mit uns zusammen und weiteren 200 Sängern im größten Konzertsaal des Landes ein besonderes Konzert auf der Bühne mitzuerleben, darf sich uns gerne anschließen und bei unseren Proben jeweils am Dienstagabend im Chor-Probekloster in der Mittelschule Alberschwende mitmachen.

Kontaktaufnahme ist auch per E-Mail ([richard.berchtold@chello.at](mailto:richard.berchtold@chello.at)) oder auf unserer Facebook-Seite möglich.

Die Fotos zeigen unsere Aktivitäten auf der Bühne.





### ...ein herzliches Dankeschön

Im Namen des OGV Alberschwende bedankte sich Brenneriwart Peter Eiler bei Hubert Gmeiner für die langjährige Unterstützung bei der Anmeldung und Vergabe der Brennergeräte. Vergangenen Monat durfte er ihm hierfür einen Geschenkkorb überreichen. Wir wünschen Hubert alles Gute im neuen Lebensabschnitt.



### Brenneriewesen

Ab Herbst 2018 werden die Termine für den Verleih der Brennergeräte von Herlinde und Peter Klaus Gmeiner (Tel. 05579 / 4713) vergeben.

Unser 105 I Brenngerät wurde „hybridisiert“. Neben der Befuerung mit Holz ist es von nun an möglich, das Wasserbad elektrisch zu beheizen. Dies bringt große Vorteile bei der Herstellung des Feinbrandes – ähnlich wie es bereits beim 39 I Brenngerät der Fall ist. Zudem wurde es mit viel Eigenengagement generalüberholt und modernisiert (Fahrwerk, Dach, Kamin, Sensoren und viele weitere Gadgets). Ein spezieller Dank gilt hierfür Beirat Michael Winder.

Da seit der Anschaffung im **Jahr 2000** die Gebühren nicht inflationsbereinigt wurden, kamen wir bei der vergangenen Vorstandssitzung zu dem Entscheid, diese von € 3,00 auf € 4,00 pro hl Maische anzuheben.



### Essigkurs

Über 20 TeilnehmerInnen jeden Alters nahmen am 27.09. beim Essigkurs in der Schulküche der NMS Alberschwende teil. Hedwig Kleber ging hierbei speziell auf die Fragen über die Wirkung und die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten von Essig ein. Herstellungsmethoden mit süßem oder saurem Most und die Bedeutung der korrekten Mazeration von Kräutern oder Beeren wurden erläutert und fünf verschiedene Essige verkostet.

Vielen Dank an Agnes für die Organisation des interessanten Kurses.



## Süßmost pressen

Passend zur erfreulichen Obsternte konnte der OGV Alberschwende unter der Leitung von Franz Berchtold Wissen zum Thema Süßmostherstellung und Pasteurisierung vermitteln. Am 24.09. fand die erste Veranstaltung mit der NMS Alberschwende mit Petra Raid statt. Am 27.09. war der Kindergarten Alberschwende bei Franz zu Gast.

Am Samstag, den 29.09. wurde bei einem weiteren Kurs neben der Anwendung des Obsthäckslers und der Presse auch der neu angeschaffte Pasteur vorgestellt. Durch diese Anschaffung ist für Vereinsmitglieder in Zukunft auch die Konservierung von Säften möglich.



## Oliver Huber Vortrag: Fermentierung – von Essig bis Sauerkraut

15. November 2018 – 19:00 Uhr  
im Neubau der Bentele Genuss GmbH in Alberschwende  
maximal 60 Teilnehmer, Kosten: € 15,00 pro Person

Fermentieren ist eine seit Jahrhunderten auf der ganzen Welt bewährte Konservierungsmethode. Einfach, natürlich und praktisch in jedem Haushalt möglich.

Diese Veranstaltung wird im Zuge des Maturaprojektes „Bentele Events“ von Christina Walter und Johanna Bolter durchgeführt.

Weitere Infos und buchbar unter: [www.gsiberger.at](http://www.gsiberger.at) oder unter Tel. 05579 / 82 380.

Einige Mitgliedsbeiträge sind noch ausständig. Wir bitten die betreffenden Mitglieder, den diesjährigen Beitrag von € 6,00 zu begleichen.

Obst- und Gartenbauverein Alberschwende  
...Natur erleben, beobachten und begleiten.

# FAHRZEUGSEGNUNG

## ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Am Sonntag, den **28. Oktober 2018** findet beim Pfarrheim Alberschwende nach der 9-Uhr-Messe die **kirchliche Segnung für das neue Einsatzfahrzeug** der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende durch Pfarrer Mag. Peter Mathei statt.

**Im Anschluss laden wir alle herzlich zu einer Agape mit Suppe und Brot ins Pfarrheim ein.**

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung bedanken. Nur durch Ihre Hilfe konnten die Fahrzeugkosten finanziert werden!



## EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

*Aus Liebe zum Menschen.*



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**VORARLBERG**

## Bericht über die FIRST RESPONSE-GEBIETSABDECKUNG im Sommer 2018

Aufgrund der Totalsperre der L200 in Müselbach vom 9.7.2018 bis 31.8.2018 wurde der gesamte Verkehr zwischen Egg und Müselbach über Großdorf und Lingenau umgeleitet.

In Folge der dadurch entstehenden deutlich längeren Anfahrtszeit eines Rettungswagens nach Alberschwende, hat das First Response-Team Alberschwende im Auftrag der Rettungsabteilung Egg während dieser Zeit einen fixen First Response-Bereitschaftsdienst rund um die Uhr eingerichtet, damit bei Notfällen ein schnelles Eintreffen von Rettungs- und NotfallsanitäterInnen sichergestellt werden kann.



Zu diesem Zweck wurde während dieser Zeit auch ein zusätzliches Einsatzfahrzeug in Alberschwende stationiert und von den First Respondern betrieben. Durch die sehr hohe Einsatzbereitschaft unserer First Responder konnten trotz der Haupturlaubszeit 96,3 % der notwendigen Bereitschaftsdienste durch ausschließlich ehrenamtliche First Responder abgedeckt werden. Die restlichen 3,7 % wurden durch Zivildienstler abgedeckt.

Insgesamt haben unsere 11 First Responder in diesem 8-wöchigen Zeitraum 1634 Stunden ehrenamtlich für unsere Bevölkerung geleistet. Sie wurden von der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) zu 32 Einsätzen alarmiert.

<b>FIRST RESPONSE-GEBIETSABDECKUNG vom 9.7.2018 bis 31.8.2018</b>	<b>54 Tage</b>
Einsätze Gesamt	32
First Response-Team Verfügbarkeit bei Einsätzen	100 %
Einsätze in der Arbeitszeit der First Responder (Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr)	25 %
Durchschnittliche Eintreffzeit des ersten First Responders vor Ort ab der Alarmierung	4 Minuten 23 Sekunden
Fix durch First Responder ehrenamtlich abgedeckter Bereitschaftsdienst	1634 Stunden
Anzahl Patienten	38

*Aus Liebe zum Menschen.*



## Ausflug nach Radolfzell

### mit Schokolademarkt

Bischof Radolf von Verona gründete Radolfzell im Jahre 826 als geistliche Niederlassung. Daraus entwickelte sich zunächst ein Fischerdorf und schließlich das heute blühende Städtchen und bekannte Wallfahrtsort Radolfzell am Bodensee. Als Wahrzeichen steht das spätgotische Münster mit seinem 82 Meter hohen Turm.

Wussten Sie, dass die Schwarzwälder Kirschtorte in Radolfzell erfunden wurde?

Die **Stadtführung** kombiniert Wissenswertes aus der Stadtgeschichte mit Geschichten und Traditionen rund um die kulinarischen Besonderheiten der Region. Nachmittags kann jeder die Stadt selbst erkunden – oder im Outlet Center “Seemaxx” die Zeit verbringen.

Datum	<b>24.11.2018</b>
Abfahrt	07:15 Uhr Dorfplatz Alberschwende
Ankunft	ca. 19:00 Uhr in Alberschwende
Kosten	€ 39,00 für Mitglieder, € 49,00 für Gäste Busfahrt inklusive Jause und Stadtführung
Anmeldung und Einzahlung	<b>bis 25.10.2018</b> (gilt als Anmeldung) auf
Konto-Nummer	AT41 3740 1000 0004 9940 Raiba Alberschwende

## Yoga mit Veronika

### für Anfänger und Fortgeschrittene

Sivananda ist ein klassisches Yoga mit ganzheitlichem Ansatz. Yoga zeigt den Weg, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen und zu stärken. Das Ziel ist ein gesunder Körper mit einem ausgeglichenen Geist und Seelenfrieden.

Yoga löst Blockaden und verhilft zu Gelassenheit und innerer Stärke, um die Herausforderungen des hektischen Alltags in unserer modernen Welt zu meistern.

<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 08. November</b> 20:00 bis 21:30 Uhr – 4 Einheiten
<b>Ort</b>	Kleiner Turnsaal VMS
<b>Kosten</b>	€ 40,00 für Kneippianer € 50,00 für Gäste € 15,00 Einzelabend
<b>Anmeldung</b>	bei Sylvia, Tel. 05579 / 4479



## Treffpunkt:Tanz mit Roswitha

Mit Schwung starten wir am 6. November um 15:00 Uhr im Pfarrheim

## Kneipp-z‘Nünar

Der Kneipp-Z‘Nünar ist ein Treffpunkt für interessierte Kneipp-Mitglieder und Gäste mit einem Kurzvortrag zu einem aktuellen Thema. Eine Jause gehört natürlich dazu.

### Thema „Bowen-Technik“

Die Bowen-Therapie ist eine alternative Heilmethode. Sie wird nach ärztlicher Diagnose und Abklärung unter anderem bei Kopf-, Gelenk- und Rückenschmerzen, Muskelverspannungen usw. eingesetzt.

Die Methode beruht auf Abfolgen von Griffen in rollenden Bewegungen, die mit den Fingern ausgeführt werden.

<b>Datum</b>	<b>Mittwoch, 14. November, um 09:00 Uhr</b> <b>im Pfarrheim</b>
<b>Referentin</b>	<b>Ingrid Brüstle</b>
<b>Kosten</b>	<b>€ 5,00</b>
<b>Anmeldung</b>	bei unseren Übungsleiterinnen oder unter Tel. 05579 / 4479

Auf viele Teilnehmer freut sich der Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende



bäuerinnen  
alberschwende &  
müselbach

### Kreativnachmittag

... wir sticken auf Filz oder Loden ...  
... z.B. Läufer, Kissen, Tempobox, ...

**Termin:** 14.11.2018, 14:00 Uhr  
**Ort:** Wird bei der Anmeldung bekanntgegeben  
**Kosten:** je nach Materialverbrauch



Nähere Infos und Anmeldung bei Manuela Ritter, bitte bis  
05.11.2018, Tel. 0664/ 523 35 78

Auch Nicht-Bäuerinnen sind herzlich willkommen!

## V SENIORENBUND

### Ortsgruppe Alberschwende

**06.09.18 Do Nachmittagsausflug – für alle Mitglieder**  
jassen, wandern, singen – mit Beteiligung der Seniorenmusik ab ca. 14:45 Uhr

**Weitwanderer:** 13 fuhren bis Hochkrumbach-Adler und wanderten dann zur Jakobuskapelle und weiter auf den Simmel (Friedenskreuz). Weiter ging's in Richtung Körbalpe – S'Kuchele (Walser Alpe) – Walserweg (Ostroute) – alte Salzstraße – Jägeralpe – Hochbodenalpe – Wolfegg – Steffisalpe – Warther Hof (6,1 km, 1:50 Std., auf 131 Hm, ab 300 Hm) 7 der 13 Weitwanderer wählten den Rauhgehrenweg auf der linken Seite des Krumbaches (Galerie).



**Kurzwanderer: 15** fuhren bis Warth-Jägeralpe und wanderten dann auf dem Walsertalweg – alte Salzstraße über die Holzbodenalpe – Wolfegg – Talstation Steffisalpe zum Hotel Warther Hof (2,8 km, 50 min, auf 53 Hm, ab 136 Hm).



**Jasser + Andere: 7** fuhren direkt bis Warth – Warther Hof.

**Die Radtour ins Blaue** am 11. September sollte eine Überraschung sein. Das Geheimnis wurde aber ziemlich rasch gelüftet, das Ziel war das Rheindelta und das Rheinholz in Gaissau.

Um 09:00 Uhr wurde am Dorfplatz gestartet. Auf der Achrainstraße ging es flott nach Dornbirn zum Bf. Haselstauden und dort auf den Radweg, bei der Furt über die Dornbirnerache und weiter gen Lustenau. Beim Bruggerloch war die erste Trink- und Erholungspause angesagt. Das Wetter war angenehm und so konnten wir wieder munter in die Pedale treten, vorbei an schönen Gemüse-, Blumen und Obstgärten nach Höchst, Gaissau und ins Naturschutzgebiet Rheinholz, das nur zu Fuß und mit dem Fahrrad zu erreichen ist. Beim dortigen Kiosk machten wir unsere wohl verdiente Mittagspause. Jeder fand auf der kleinen Speisekarte etwas Gutes, um seinen Hunger und Durst zu stillen. Ausgeruht und gestärkt setzten wir unsere Fahrt entlang des Bodensees Richtung Hard fort. Beim Kiosk am See gönnten wir uns ein köstliches Eis und genossen den Ausblick auf den Bodensee, bevor wir die letzte Etappe unserer Ausfahrt antraten. Von Hard über die Bregenzerache ans linke Ufer flussaufwärts bis Kennelbach und dann über Buch nach Alberschwende. Nach 75 km kamen wir zwar müde, aber glücklich und zufrieden wieder heim.



**13.09.18 Do 13:30 Uhr** Seniorenjassen im Café Lang (9)  
**13.09.18 Do 1. Herbstwanderung – Von der Löffelau nach Bizau.** (16)

Bei schönem Spätsommerwetter machten wir uns mit dem Bus auf in Richtung Schönenbach. Von der Löffelau aus ging es vorerst steil bergauf zum Mellenstockvorsäß teils auf einem rauen steinigen Weg. Dann wurde der Weg angenehmer und besser über Wiesen vorbei an schönen Alp- und Vorsäßhütten (Gschwendvorsäß, Hütten und Brandegg). Nach Westen war der Ausblick frei in die herrlichen Bregenzerwälder Berge, den First usw. und ins Tal zu den Dörfern Bizau und Reuthe. Einige der Teilnehmer konnten jede Alpe und jeden Berg erkennen und benennen. Nach ca. 2 Stunden erreichten wir Bizau und wurden im Gasthaus Taube herzlich aufgenommen und mit herrlichem Kuchen und duftendem Kaffee bewirtet. So konnten wir frisch gestärkt die Heimfahrt antreten.



**20.09.18 Do** ab 13:30 Uhr Seniorenjassen im Café Lang (9)  
**20.09.18 Do BW** Funktionäreausflug mit Begleitung Kl. Walsertal (8)

**27.09.18 Do** ab 13:30 Uhr Seniorenjassen im Café Lang (9)

## 27.09.18 Do 2. Herbstwanderung – Schönenbacher Rundweg (23)

Die Wanderung mit Schleichwegen und Hindernissen. Wir starteten bei der Haltestelle Kretzboden über die Alpe Kretzboden in Richtung Schönenbach. Linksseitig an Schönenbach vorbei entlang eines trockenen Wildbaches mit Dickicht zur verbarrikierten Bachbrücke. Nach Überwindung eines mehrfachen Drahtzaunes ging es dann steil bergan zu den Wildfütterungsständen. Das Schnäpsle von Marlene war hier sehr willkommen. In der Folge wanderten wir durch sonnenbeschienene weite Alplandschaften, die von herbstfarbenen Mischwäldern begrenzt wurden. Die legendären Schönenbacher Käsknöpfe und andere Köstlichkeiten stillten dann unseren Hunger.

**Wanderprofil:** 8,7 km, 2:29 Std., auf 208 Hm, ab 231 Hm.



## 04.10.18 Do 3. Herbstwanderung – Balderschwanger Rundweg (20)

Auf einem wunderbaren Höhenweg genossen wir die herrliche und herbstliche Landschaft entlang der Nagelfluhkette. Im Hotel Kienles Adlerkönig bekamen wir wirklich erlesene Kuchen aufgetischt. Nach einem kurzen Spaziergang zu den geparkten Autos war die 3. Herbstwanderung wieder ein voller Erfolg.

**Wanderprofil:** 6,2 km, 1:53 Std., auf/ab 109 Hm.



## Programmvorschau vom 01.11 bis 30.11.2018

**01.11.18 Do** Allerheiligen kein Jassen

**06.11.18 Di 14:00 Uhr** Teamsitzung in der Taube

**08.11.18 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

**15.11.18 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne

**20.11.18 Di VSB** Landesvorstand 08:45 Uhr Pfarrzentrum

**22.11.18 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen im Café Lang

**29.11.18 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen im Café Lang

Fotos und Berichte: Mathilde Sohm, Marlene Stadelmann, Reinhard Stadelmann, Kaspar Schwärzler und Jakob Gmeiner

**Bleibt oder werdet gesund  
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:  
Gmeiner Jakob  
Tel. 0664 / 13 22 451  
gmeiner.jakob@cable.vol.at



# Bentele Events

Oliver Huber

Vortrag: Fermentierung - von Essig bis Sauerkraut

15. November 2018 - 19:00 Uhr

im Neubau der Bentele Genuss GmbH in Alberschwende

maximal 60 Teilnehmer, Kosten: 15 € pro Person

Fermentieren ist eine seit Jahrhunderten auf der ganzen Welt bewährte Konservierungsmethode. Einfach, natürlich und praktisch in jedem Haushalt möglich.

Diese Veranstaltung wird im Zuge des Maturaprojektes „Bentele Events“ von Christina Walter und Johanna Bolter durchgeführt.

Weitere Infos und buchbar unter: [www.gsiberger.at](http://www.gsiberger.at) oder unter +43 5579 82380



## RAIFFEISEN SPARTAGE vom 29. – 31. Oktober 2018

Auch in diesem Jahr erhalten alle Kinder und Jugendlichen an den Raiffeisen Spartagen vom 29. – 31. Oktober 2018 ein kleines Geschenk.



### Special am Montag, 29. Oktober

in Kooperation mit dem Familienverband erwartet euch am  
Montag - NACHMITTAG:

- **Dosenschießen**
- **Kinderschminken**
- **Kürbisschnitzen**
- **ein Stück Kuchen und Kaffee für eine Begleitperson**

Wir möchten euch darauf hinweisen, dass wir auch  
am Dienstagnachmittag für euch geöffnet haben!

Wir freuen uns auf euer Kommen!





**Chorkonzert :**

**Samstag - 17. November - 20 Uhr**

**Sonntag - 18. November - 18 Uhr**

**Pfarrkirche Müselbach**

**Text und Melodie :**

**Ruth Feuerstein**

**Gasthaus  
Sonne  
Müselbach**

**MEISTERBETRIEB  
BOLTER**  
Kochutlen Herde - Gläser

**GESERBAU**  
Müselbach 4025 - 8882 Alberschwende  
+43(0)10041000607 geserbau.com

**SPAR**  
GERHARD DORNBACH  
Alberschwende 88379 / 4119

**Raiffeisenbank  
Alberschwende**

**RUSCH**  
ERDBAU  
Alberschwende  
Mobil 0094/1313447

Der Partner für  
Sandstrahlarbeiten  
aller Art  
**SLGENER**  
SANDSTRAHLTECHNIK

**KAROSSERIE  
AKADEMIE**

[www.karosserie-akademie.at](http://www.karosserie-akademie.at)

**UNIQA**  
UNIQA Generalagentur  
Nußbaumer & Sohler  
4841 Alberschwende, Müselbach 106  
Tel. 01274 41380  
Fax 01274 4138 39

**BÄCKEREI  
HUBER**  
Müselbach 403  
A-6801 Alberschwende  
Tel. 05679 / 4135

**TISCHLEREI  
THOMAS  
GESER**



## 25 Jahre Dona Pacem

Der Müselbacher Chor Dona Pacem feiert heuer sein 25-jähriges Bestehen.

Wer hätte das gedacht, als sich vor einem Vierteljahrhundert singfreudige Müselbacher Jugendliche zusammen-taten und daraus Dona Pacem entstand.

Der einstige Jugendchor begleitet seither das Kirchenjahr in Müselbach, bereichert aber auch kirchliche Feierlich-keiten in anderen Gemeinden. Unter der Leitung von Ruth Feuerstein finden Auftritte bei Bergmessen, Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen statt.



Anlässlich dieses Jubiläums veranstaltet Dona Pacem am **Samstag, den 17. November, um 20:00 Uhr** sowie am **Sonntag, den 18. November, um 18:00 Uhr** ein Konzert unter dem Motto „Bring den Stein ins Rollen“ in der **Pfarr- kirche Müselbach**.

Zu diesem Jubiläumskonzert laden wir recht herzlich ein und freuen uns sehr auf viele Konzertbesucher!

Dona Pacem



**aus der Pfarrei**

## Jahrtage

### Sonntag, 21. Oktober

Theresia Gmeiner, Abendreute

### Sonntag, 28. Oktober

Franz und Eugenie Schedler mit Sohn Adolf und Verwandtschaft, Tannen

Monika Metzler, Josef und Maria Beer und Fam. Metzler, Greban

Anton und Berta Gmeiner und Eltern, Lanzen

Arthur Johler und Eltern

Reinhilde und Josef Hopfner, Fischbach

Filomena und Josef Lerch

Fam. Alfons und Anna Oberhauser, geb. Huber, Dreßlen

Wilhelm Oberhauser, Dreßlen

Maria Berlinger, Dreßlen

Guntram Oberhauser, Bühel

Antonia und Josef Oberhauser, Reute

Franz Josef Winder und Gattin Margareth, geb. Preuß, Reute

Fam. Ferdinand und Josefa Rieder und Kinder Gottfried, Eduard und Elsa, Hof

Johann Schedler, Hinterfeld

Fam. Johann Kaspar und Rosa Stadelmann und Eltern

Eugen und Frieda Stadelmann, Dreßlen

Hedwig Stadelmann, Dreßlen

Elisabeth Steinegger, Gschwend

Emma und Georg Winder und Sohn Anton mit Verwandt- schaft, Nannen

Johann Winder, Nannen

Franz Siegl, Hof

### Allerheiligen, 01. November

Lina Arns, Hof

Josef Lingenhel, Hof

Angelika Bereuter, Bühel

Georg und Agatha Bereuter, Hinterfeld  
Eduard und Agatha Böhler, Rosa, Frieda und Olga Böhler, Hof  
Johann Bereuter und Anna, geb. Bader, Kinder Hilda,  
Thusnelda und Emma, Reute  
Fam. Peter und Rosina Bereuter, Tannen  
Konrad Bereuter, Kind Josef Bereuter, Tannen  
Adolf und Katharina Hopfner und Eltern  
Anton und Rudi Dür, Höll  
Emma und Franz Eberle, Rohnen  
Konrad und Anna Fink und Eltern  
Magnus und Katharina Fink, Hof  
Fam. Johann und Maria Rosa Flatz und Kinder Peter,  
Maria und Martin Flatz, Ahornach  
Fam. Rudolf und Maria Rosa Flatz, Sr. Maria Rosa (Reinelde)  
Flatz, Sohn Eugen, Kind Rosamunde Pichler, Hof  
Stefanie, Emma, Maria und Anna Flatz, Schwarzen  
Fam. Kaspar Freuis und Maria, geb. Humpeler, Tannen  
Kaspar und Anna Fröwis, Söhne Andreas und Josef,  
Pater Georg Fröwis und Verwandtschaft  
Sr. M. Albina – Stefanie und Anna Fröwis, Hof  
Friedrich und Elsa Geuze, Bereute  
Georg und Emma Geuze, Kinder Alfons, Oskar, Ilse, Irma  
und Othmar, Hof  
Peter Gmeiner, Fam. Gebhard Gmeiner und Anna Katha-  
rina, geb. Metzler, Feld  
Rudolf und Maria Gmeiner, Achrain  
Martin Geuze, Theresia Geuze, Ilga Flatz, Konrad Flatz,  
Erich und Hedwig Flatz, Agnes Flatz, Resi Flatz, Fohren  
Robert Köb und Maria, geb. Gmeiner  
Fam. Johann und Katharina Lässer, deren Söhne Josef,  
Gebhard und Friedrich, Antonia und Christine, Brugg  
Fritz und Paula Leissing, Hof  
Ernest Österle, Bühel  
Georg Rettenhaber, Farnach  
Adolf und Maria Rinderer, Fischbach  
Gerlinde Rüf, Fischbach  
Christof Rusch, Hof  
Anna und Josef Sutterlütti, Hof  
Fam. Theresia und Kaspar Schwarz  
Gallus und Anna Schwarz, Fischbach  
Hildegard Sohm, Burgen  
Fam. Johann Martin und Helena Sohm und Sohn Konrad,  
Siegfried und Hildegard Sohm, Hag

Siegfried Sohm jun., Winsau  
Fam. Johann Martin und Agatha Sohm, Katharina und  
Frieda Sohm, Nannen  
Josef und Berta und Rosa Spettel, Ahornach  
Maria Katharina Spettel verw. Gmeiner, geb. Beck  
Christian Gmeiner, Anton Spettel und Sohn Josef, Tannen  
Fam. Rudolf Spettel und Paulina Spettel, deren Eltern und  
Geschw., Kinder Eugen, Olga, Laura und Rosa, Rosina  
und Johann Spettel, Schreinermeister, Hof; Söhne Friedl,  
Rudi und Anton Spettel  
Josef Winder  
Pater Edwin Stadelmann  
Elvira Fink  
Marianne Gröbner, Nannen  
Fam. Gabriel und Agatha Stadelmann, Hag  
Fam. Anton und Maria Winder, Agathe Bohle  
Johanna Winder geb. Bohle, Konrad Winder und Ida Winder  
Josef und Rosa Zick, Moos  
Josef Lässer, Tochter Maria und Schwester Franziska,  
Mutter Barbara  
Gestifteter Jahrtag  
Anton Bereuter, Hinterfeld  
Maria Sohm, Winsau  
Egon Gmeiner, Bühel  
Robert Bühler, Bühel  
Rudolf und Maria Bachmann, Brugg  
Fam. Gebhard und Christina Lässer und Sohn Oskar  
Albert Bereuter, Siedlung  
Alois Gmeiner, Nannen  
Konrad und Antonia Bereuter und Sohn Werner, Siedlung  
Fam. Hermann und Agathe Stadelmann, Siedlung  
Hermann und Rosina Gmeiner, Moos  
Bernadette Gmeiner, Moos  
Josef Graf, Moos  
Hermann Bereuter, Tannen  
Rosina und Georg Hopfner, Unterrain  
Frieda und Eugen Bereuter, Gschwend  
Irmgard Katharina Gmeiner  
Konrad und Laura Gmeiner, Zipfel  
Herbert Willam, Hof  
Guntram und Anna Lässer und Sohn Robert, Hof  
Eduard Berchtold, Reute  
Donald und Klaus Peter, Hof

Katharina Maurer, Höll  
 Alfred Schedler, Hof  
 Adolf Winder und Josef und Maria Winder und dessen Eltern, Fischbach  
 Maria Katharina Spettel, verw. Gmeiner geb. Beck, Christian Gmeiner, Anton Spettel und Sohn Josef, Oswald und Maria Spettel, Elsa Royer, Tannen  
 Josef und Maria Huber, geb. Freuis  
 Laura Eberle, geb. Huber und Eltern, Tannen  
 Dr. Edmund Fuchs  
 Josef und Philomena Fuchs, Schwarzen  
 Theresia und Eugen Wirth, Hof  
 Wilma und Erich Winder, Hof  
 Fam. Franz Josef u. Maria Anna Preuß  
 Kinder August, Josef, Anna, Georg und Kaspar  
 Emma und Eugen Preuß  
 Fam. Ferdinand und Christina Albrecht, Dreßlen  
 Pius und Katharina Metzler z. Engel, Dreßlen, und  
 Maria Moosbrugger  
 Walter Reinold und Walter Ludwig Johler, Schwarzen

#### **Sonntag, 04. November**

Gebhard und Sophie Dür und deren Eltern, Näpfle  
 Josef und Anna Eberle, Fohren  
 Konrad und Agatha Flatz, Ahornach  
 Alfons Geuze, Eck, Katharina und Thomas Geuze, Tannen  
 Barbara und Josef Schedler, die Söhne Franz Josef, Martin, Ferdinand und Egon  
 Martin Böhler, Tannen  
 Peter Kaufmann, Tannen

#### **Samstag, 10. November**

Georg Hinteregger, Dornbirn

#### **Sonntag, 11. November**

Sophia Maria Larsen, Fohren  
 Elfriede Moosmann, Fischbach

#### **Sonntag, 18. November**

Mitglieder des Krankenpflegevereins  
 Franz Josef und Rosmarie Feuerstein, Hag  
 Bartle und Hermine Berchtold  
 Josef Berchtold, Hof

## **FRÜHMESSE am Sonntag**

Liebe Pfarrangehörige!

Wie man vermutlich ohnehin schon angenommen hat, wird die Frühmesse am Sonntag nicht mehr gehalten. Der Pfarrer wird 73 und da braucht es so manche Erleichterung.

Danke für euer Verständnis!

Pfarrbüro



## **Beerdigungen**

- 13.09. Erwin Metzler, Bildstein
- 04.10. Alwin Metzler, Dreßlen
- 06.10. Dietmar Schuhajek, Bühel



## **Taufen**

- 07.10. Lara Kohler, Hof
- 13.10. Luisa Bereuter, Tannen



# Termine

## Gottesdienste

### 28. Sonntag im Jahreskreis

Sa 13.10. 19:30 Uhr Vorabendmesse  
So 14.10. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst

### 29. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag

Sa 20.10. 19:30 Uhr Vorabendmesse  
So 21.10. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst  
10:30 Uhr Familienmesse

### 30. Sonntag im Jahreskreis –

Sa 27.10. 19:30 Uhr Vorabendmesse  
So 28.10. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst

### Allerheiligen/Allerseelen

Do 01.11. 09:00 Uhr Festgottesdienst mit drei Chören  
14:00 Uhr Andacht –

Fr 02.11. 08:00 Uhr anschließend Gräberbesuch  
Seelenmesse in der Pfarrkirche

### Seelenonntag

Sa 03.11. 19:30 Uhr Vorabendmesse  
So 04.11. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst  
mit „Liedermännerchor“ -  
anschließend Kriegerehrung

**Keine Familienmesse**

### 32. Sonntag im Jahreskreis

Sa 10.11. 19:30 Uhr Vorabendmesse  
So 11.11. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst

### 33. Sonntag im Jahreskreis

Sa 17.11. 19:30 Uhr Vorabendmesse  
So 18.11. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst  
10:30 Uhr Familienmesse

---

**Nächste Ausgaben:** November 2018    Dezember 2018

Redaktionsschluss:            5.                            3.

Voraussichtliches

Erscheinen:                      19.                            17.

---

Postentgelt bar bezahlt  
00A000611  
Erscheinungsort Alberschwende  
Verlagspostamt 6861 Alberschwende  
An einen Haushalt

**Amtliche Mitteilung**

## Krankenkommunion

Wenn jemand den Wunsch hat, dass die Krankenkommunion ins Haus gebracht wird (außer den Personen, die bereits besucht werden), möge er/sie das bitte im Pfarrbüro melden. Die Besuchszeiten wollen wir künftig persönlich vereinbaren – wie es jetzt ohnehin schon praktiziert wird.

## Beichtgelegenheit

Freitag, 26. Oktober, von 14:00 – 16:00 Uhr  
Pater von Thalbach

---

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:  
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende  
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn